

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

5. Jahrgang, Nr. 11
27. November 2011



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Linnicher Laufgruppe ...

... nimmt erfolgreich am 10km-Lauf in der französischen Partnerstadt Lesquin teil.

Näheres im Innenteil



KINO

im Rathaussaal

Für den einen ist es **KULT**
Für den anderen **KULTUR**

Stadt Linnich

Fachbereich Familie,
Jugend, Senioren und
Soziales



Start einer Filmreihe für junge und jung
gebliebene Menschen!
siehe Seite 7

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Anfang November tagte der Stadtrat zu ungewöhnlicher Zeit im Anschluss an die Gedenkfeier zur Pogromnacht. Die Stadtvertretung wählte einstimmig auf Vorschlag des Jugendforums Herrn Daniel Gotzen als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Schulausschuss. Außerdem wurde der Weg auch für alle übrigen Ausschüsse freigegeben, dass das Jugendforum dort – falls gewünscht – einen sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme platzieren kann. Der Jahresabschluss 2010 wurde einstimmig zur weiteren Beratung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Für die U3-Anbauten an die städtischen Kindergärten wurden überplanmäßig 124.000 Euro bereitgestellt. Einstimmig bei mehreren Enthaltungen wurde die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten am Hallenbad nach Fertigstellung des I. Bauabschnitts be-

schlossen. Im nichtöffentlichen Teil wurden die Grundstücksverkaufspreise für Hottorf (Drosselweg III) und Körrenzig (Wiemersberg) festgelegt.

Mitte November tagte der Schulausschuss der Stadt Linnich gemeinsam mit dem Schulausschuss der Gemeinde Titz. Zu Beginn der Sitzung überreichten Sebiha Sahin und Marcus Kelm von der Schülervertretung der Realschule 1704 Unterschriften. Die Unterzeichner machen sich für den Erhalt der Haupt- und der Realschule in Linnich stark. Um diese Unterschriftenlisten hatte es eine heftige Diskussion im Stadtrat gegeben. Konrektor Kniewel stellte später klar, dass die Idee von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Eltern entwickelt worden sei und auch von der Hauptschule getragen werde. Er wunderte sich, dass die Aktivitäten soviel Kritik einiger Stadtratsmitglieder gefunden hätten, wo doch andererseits über das Jugendforum ausdrücklich auf politischer Partizipation aufgefordert werde. Auch die Schulleitungen der Haupt- und der Realschule hatten die Linnicher Ausschussmitglieder schriftlich gebeten, die Schulreform jetzt noch nicht zu beschließen. Tilman Bieber und Peter Steiner vom Büro Komplan prä-

sentierte ihre Ergebnisse: Die Hauptschule Titz steht wegen geringer Anmeldezahlen vor dem Aus, die Haupt- und die Realschule in Linnich werden voraussichtlich in einigen Jahren nicht mehr genügend Schülerinnen und Schüler zum Fortbestand haben. Die Planer schlagen deshalb vor, dass Linnich und Titz gemeinsam eine Sekundarschule auf den Weg bringen, in der die Klassen 5 bis 8 an beiden Standorten unterrichtet, die Klassen 9 und 10 am Standort Linnich unterrichtet werden. Dafür werden pro Jahrgang 125 Schülerinnen und Schüler benötigt. Diese Zahl ist ohne Einpendler aus anderen Kommunen nur schwer zu erreichen.

Doch jetzt haben die Eltern das Wort: In Linnich und in Titz erhalten die Eltern der Grundschüler der 3. und 4. Klassen in den nächsten Tagen einen Fragebogen mit der Bitte, diesen auszufüllen und im verschlossenen Umschlag an ihre Verwaltung zurückzugeben. Mit dem Ergebnis dieser Befragung werden die Gremien weiter beraten, dabei spielt das Votum der Eltern die entscheidende Rolle.

Einstimmig sprach der Schulausschuss die Empfehlung an den Stadtrat aus, das Schülerticket für die Haupt- und die Realschule einzuführen.

Zwei Tage später wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung zwei weitere Vorrangzonen für Windkraftanlagen mehrheitlich auf den Weg gebracht: Körrenzig/Kofferen/Hottorf und Gereonsweiler. Die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Areal Stadthalle/Place de Lesquin soll gewährleisten, dass eine Entwicklung im Sinne des Allgemeinwohls möglich bleibt. Dem schloss

sich der Ausschuss mehrheitlich an. Der Vorstand des Stadtmarketing-Vereins „Wir in Linnich“ stellte seine Ideen zu einem Golfpark-Projekt an der L 226 vor. Das von privater Hand getragene Vorhaben soll mit einer Golf-Schule beginnen und sich dann mit Unterstützung Interessierter zu einem 9-Loch-Golfplatz entwickeln. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, bei den formalen Voraussetzungen unterstützend tätig zu werden.

Im nichtöffentlichen Teil trug Herr Dr. Lemmen von NRW.URBAN zur Entwicklung der vorhandenen Baugebiete vor. Außerdem wurde vor dem Hintergrund der



Versammlungen zur Bedarfsabfrage ausführlich über die Entwicklung von Neubaugebieten in den Ortschaften Kofferen, Boslar, Gereonsweiler und Floßdorf beraten und der NRW.URBAN ein entsprechender Auftrag erteilt.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, nach einem sonnigen Herbst, der uns für manche traurigen Sommertag entschädigt hat, von ganzem Herzen besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie zu wünschen,

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopf

Nachrichtliche Bekanntmachungen

Alters- und Ehejubiläen - Information zur Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und die Presse ausgesprochen. Im Rahmen dieser Gratulationen kann es auch zur Veröffentlichung im Internet kommen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-jährige, 60-jährige, 70-jährige und 75-jährige Ehejubiläen. Hier gratulieren der Bürgermeister oder seine Stellvertreter und die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher.

Nach § 22 Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) und § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Gemäß § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde nur Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Erteilung der Auskunft steht unter dem Vorbehalt

der Einwilligung der betroffenen Personen.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen. Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse erteilt haben, auf diese Informationsquellen angewiesen.

Soweit örtliche Vereine nicht nur durch Presseinformation über diese Daten verfügen möchten ist es ihnen unbenommen, die Einwohner durch entsprechenden Hinweise (z.B. über das Mitteilungsblatt) zu informieren um die Bekanntgabe

der Daten zu erreichen.

Sofern Einwohner zum Kreis der Altersjubilare zählen – aktuell des Jahrgangs 1932 – ist Ihnen seitens der Verwaltung ein entsprechendes Schreiben zugesandt worden. Das Schreiben ist mit dem Vordruck einer Einwilligungserklärung versehen. Soweit eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, Presse, Internet und der damit verbundene Gratulation durch den Ortsvorsteher gewünscht wird, ist die Einverständniserklärung an die Verwaltung zurückzusenden.

Einwohner, die im nächsten Jahr eines der oben genann-

ten Ehejubiläen begehen und an einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt interessiert sind, werden gebeten, die Verwaltung hierüber gesondert zu unterrichten.

Ansprechpartner bei Altersjubiläen ist Herr Heck, den Sie bei der Stadtverwaltung – Nebenstelle Altermarkt – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 325 erreichen können.

Ansprechpartnerin für Ehejubiläen ist Frau Eschweiler, die Sie bei der Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße – unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 101 erreichen können.

Bekanntmachung

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2012 bekannt gemacht.

Titz			Linnich		
KW 1	01.01.2012	08.01.2012	KW 2 - 4	08.01.2012	29.01.2012
KW 5 u. 6	29.01.2012	13.02.2012	KW 7 - 9	13.02.2012	05.03.2012
KW 10 u. 11	05.03.2012	19.03.2012	KW 12 u. 13	19.03.2012	02.04.2012
KW 14 u. 15	02.04.2012	16.04.2012	KW 16 u. 17	16.04.2012	30.04.2012
KW 18	30.04.2012	07.05.2012	KW 19 u. 20	07.05.2012	21.05.2012
KW 21	21.05.2012	29.05.2012	KW 22 - 24	29.05.2012	18.06.2012
KW 25 u. 26	18.06.2012	02.07.2012	KW 27 - 29	02.07.2012	23.07.2012
KW 30 u. 31	23.07.2012	06.08.2012	KW 32 - 34	06.08.2012	27.08.2012
KW 35 u. 36	27.08.2012	10.09.2012	KW 37 - 40	10.09.2012	08.10.2012
KW 41	08.10.2012	15.10.2012	KW 42 u. 43	15.10.2012	29.10.2012
KW 44 u. 45	29.10.2011	12.11.2012	KW 46 - 48	12.11.2012	03.12.2012
KW 49 u. 50	03.12.2012	17.12.2012	KW 51 u. 52	17.12.2012	01.01.2013

Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden):

Montag	16.00 Uhr bis Dienstag	07.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr bis Mittwoch	07.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis Donnerstag	07.30 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr bis Freitag	07.30 Uhr
Freitag	12.30 Uhr bis Montag	07.30 Uhr

Linnich, den 24. November 2011

Stadt Linnich
Der Bürgermeister

Witkopp

Rettungswege freihalten

Straßensperrungen zum Andreasmarkt

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 28.11. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse

wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des ehem. Polizeiausbildungsinstitutes fahren.

Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Andreasmarkt am Montag, 28. November

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz,

Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heins-

berg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 180 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus

folgenden Bereichen:
Textilien 30 Stände,
Süßwaren und Gebäck 8 Stände,

Haushalts- und Stahlwaren 38 Stände,
Imbiss und Getränke 18 Stände,
Spielwaren, Kinderbücher 11 Stände,

Lederwaren 9 Stände
Geschenkartikel u. Keramik 18 Stände,
Schmuck und Kunsthandwerk 12 Stände,

Obst und Gemüse 3 Stände,
Landmaschinen u. landw. Geräte 16 Stände,
Sonstige (Spezialverkauf usw.) 17 Stände.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Wilhelm Küppers, Mäusgasse 41, der am 1.12. 82 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Offermanns, Fuchsgracht 20, Gereonsweiler, der am 2.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Landmann, Zur Frack 1, Rurdorf, die am

2.12. 88 Jahre alt wird,
Frau Theresia Ohlhäuser, Sebastianusstraße 7, die am 3.12. 92 Jahre alt wird,

Frau Dorothea Meyr, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 3.12. 86 Jahre alt wird,

Frau Anna Hermanns, Prämiestraße 27, Rurdorf, die am 3.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Josef Klöckener, Kutschstraße 39, Körrenzig, der am 4.12. 89 Jahre alt

wird,
Frau Anne-Marie Wunsch, Am Mühlenteich 5, die am 4.12. 90 Jahre alt wird,

Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 6.12. 88 Jahre alt wird,

Frau Katharina Kemp, Am Muehlenteich 5, die am 7.12. 93 Jahre alt wird,

Herrn Josef Robens, Aachener Straße 4, der am 9.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Luise Mayer, Südpromenade 31, die am 9.12. 85 Jahre alt wird,

Frau Ursula Jansen, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.12. 83 Jahre alt wird,

Frau Adelheid Springenberg, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16.12. 91 Jahre alt wird,

Frau Therese Pätzold, Am Muehlenteich 5, die am 16.12. 88 Jahre alt wird,

Frau Ilse Tetzlaff, Kölnstraße 37, Gereonsweiler, die am 18.12. 85 Jahre alt wird,

Herrn Horst Felden, Bergische Straße 15, Glimbach, der am 20.12. 81 Jahre alt wird,

Herrn Martin Eber, Hauptstraße 80, Körrenzig, der am 22.12. 97 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Neukirchen, Südhang 11, Boslar, die am 23.12. 81 Jahre alt wird.

Montag
28.
November
2011

Andreasmarkt in Linnich

**Place de Lesquin /
Schützenplatz:**

**Traktoren,
landw. Bedarfsartikel,
Pferde- und Ponymarkt**

**Samstag - Montag:
Spätkirmes auf dem Kirchplatz**

**Übrige
Innenstadt:**

**JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 200 Händler)**

Doppelt Freude schenken

...mit Grußkarten von Unicef

So wird die Weihnachts- und Adventzeit doppelt schön: Mit den hochwertigen Grußkarten von UNICEF machen Sie Ihren Verwandten und Freunden eine Freude und schenken zugleich Kindern in 160 Ländern neue Hoffnung.

Jede verkaufte Grußkarte hilft, das Leben Not leidender Kinder zu verbessern. Als Käufer tragen Sie dazu bei, dass Kinder gesund aufwachsen und zur Schule gehen können. Sie sorgen für Trinkwasser und medizinische Betreuung und helfen, Mädchen und Jungen vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen.

Helfen Sie UNICEF, den Kindern zu helfen – vielen Dank!



Grußkarten sind im Rathaus und am Andreasmarktstand der Stadt erhältlich.



Gedenkfeier zum 73. Jahrestag der Reichspogromnacht

Viele Linnicher Bürgerinnen und Bürger sind am 09. November 2011 wieder zusammengekommen, um der jüdischen Opfer des NS-Regimes zu gedenken – und sich zugleich die Verantwortung und Verpflichtung bewusstzumachen, die aus den Ereignissen an diesem Tag im Jahr 1938 und aus der Geschichte des Nationalsozialismus insgesamt für uns alle entstanden sind.

Wir kennen die Ereignisse dieses Tages. Und wir wissen, was in den Wochen, Monaten und Jahren danach geschah. Der 9. November

1938 war nicht nur der vorläufige schreckliche Höhepunkt einer seit 1933 andauernden, sich steigernden Folge von Diskriminierung, Diffamierung und Ausgrenzung. Er war darüber hinaus ein Umbruch in eine Verfolgung von bis dahin nicht gekannter Brutalität. Der Pogrom bildete einen entscheidenden Wendepunkt, nicht nur für Juden spürbar, sondern für alle, die mit ihnen lebten, das heißt für die gesamte deutsche Gesellschaft, für alle Bürgerinnen und Bürger Linnichs. Die Gedenkveranstaltung,

die von Schülerinnen und Schülern der Linnicher Schulen, Pfarrer Bernhard Jacobi, Gemeindefereferentin Marion Lahey, dem evangelischen Posaunenchor und Bürgermeister Wolfgang Witkopp gestaltet wurde, erinnert uns alljährlich an die schrecklichen Geschehnisse – an jenen Tag, an dem die Welt für einen kurzen Moment den Atem anhält. Wir müssen uns erinnern, sonst wird sich alles wiederholen! So steht es zu Recht im Gedenkstein der ehemaligen Synagoge geschrieben.

(Von Stefan Helm)



Ein Stück von Linnich

Bildband zeigt eine lebenswerte Stadt

Im Bildband „Linnich mit seinen Ortschaften – Eine lebens- und lebenswerte Stadt“ sind Bilder und Texte über das Vereinsleben und die einzelnen Ortschaften

dargestellt.

Der Bildband ist zum Preis von 13,50 € am Stand der Stadt Linnich auf dem Andreasmarkt erhältlich.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25. Dezember 2011.**

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Dienstag, 13. Dezember 2011.**

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116, E-Mail: linfo@linnich.de

Linnicher Laufgruppe in Lesquin

Bereits zum 3. Mal fand in der französischen Partnerstadt ein Lauf statt. Auf Initiative von Bürgermeister Witkopp und Manfred Reifgens nahmen neun Läufer am 10km- Lauf teil. Insgesamt starteten 700

Läufer.

Die Linnicher Gruppe war sehr erfolgreich. Marcel Bischoff wurde Gesamtvierter, Tabea Etzel Klassensiegerin in der weiblichen Jugend und Michael Paulußen siegte in der Klasse M 45.

Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb kürzlich

Tobias Herzberg

plötzlich und unerwartet im Alter von nur 32 Jahren.

Herr Herzberg war seit dem 15.12.2010 bei der Stadt Linnich beschäftigt und im städtischen Bauhof in der Grünkolonne tätig.

Er war ein zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter. Wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens war er bei allen beliebt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Bleser
Vors. des Personalrates

Im November 2011 verstarb unser Freund und Kamerad

Unterbrandmeister Tobias Herzberg

kurz vor seinem 33. Geburtstag!

„Tobi“ war seit sechs Jahren aktives Mitglied in der Einsatzabteilung des Löschzuges 1 der Freiwilligen Feuerwehr Linnich.

In dieser kurzen Zeit absolvierte er mit Bravour alle erforderlichen Lehrgänge bis zur Qualifikation zur Ausbildung zum Brandmeister.

Durch sein bescheidenes Auftreten, seine Einsatzbereitschaft und sein dauerhaft gelebtes Engagement für alle Belange in der Feuerwehr verdiente er sich schnell Anerkennung, Respekt und Zuneigung.

Durch seinen Tod verliert die Feuerwehr Linnich nicht nur einen fleißigen und zuverlässigen Leistungsträger im alltäglichen Einsatzgeschehen, sondern auch einen hilfsbereiten und aufrechten Kamerad und Freund.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren bewahren.

BOI Carsten Syben
Löschzugführer

STBI Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Sanierungsarbeiten in vollem Gange



Die Fortschritte am Hallenbad in Linnich sind mittlerweile nicht mehr zu übersehen.

Das Bad erstrahlt in einem neuen leuchtenden roten Farbton.

Nachdem die Schadstoffe fachmännisch entsorgt wurden, sind die Dämmarbeiten nun fast abgeschlossen.

Zurzeit werden die neuen Fenster und Türen installiert.



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz- außer an Feiertagen
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

NOVEMBER

Sa.-So., 26.11.-18.12.2011
Kultur in der Alten Kirche Körrenzig, „Getragen im Leid“- Pieta-Projekt, Kunstausstellung
Sonntag, 27.11.2011
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich
Montag, 28.11.2011
Andreasmarkt

DEZEMBER

Samstag, 03.12.2011
gr. Familienabend des Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig 1921 e.V., Gemeindezentrum
Sonntag, 04.12.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet
15.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag des Frauenstammtisches Linnich, im Heimatmuseum, Altermarkt
16.30 Uhr Weihnachtskon-

zert in der Pfarrkirche St. Gereon Gereonsweiler

Montag, 05.12.2011
Nikolausbesuch für die Kinder, St. Marg.-Schützen Kofferen
Mittwoch, 07.12.2011
18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V., im Schützenhaus Place de Lesquin
Freitag, 09.12.2011
17.00 Uhr Kino im Rathaussaal, Filmreihe für junge und jung gebliebene Menschen, Eintritt frei, Rurdorfer Straße 64, Linnich
Samstag, 10.12.2011
09.00 Uhr Altpapiersammlung der KG Alle Mann Boslar
16.00 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Lambertus Welz

Sa.-So., 10.-11.12.2011
25. Nikolausturnier des SSV Körrenzig 1919 e.V.
Sonntag, 11.12.2011
Seniorenachmittag der Heimatfreunde Kofferen
15-18 Uhr Seniorenachmittag „Jung für Alt“; Jugendrotkreuz des DRK- Ortsvereins Linnich e.V.

Montag, 12.12.2011
15.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Tagespflege St. Gereon in der ev. Kirche Linnich, Eintritt frei, rollstuhlgerechter Zugang zur Kirche
Freitag, 16.12.2011
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des DRK, Ortsverein Linnich e.V., Realschule Linnich

Samstag, 17.12.2011

Jahresabschlussfeier des Trommlercorps Kofferen
Sonntag, 18.12.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet
17 Uhr 20. Jubiläumskonzert aller Linnicher Chöre in der Pfarrkirche St. Martinus
Montag, 19.12.2011
Weihnachtsgrüße der Ortsvereine, Heimatfreunde Kofferen
Donnerstag, 22.12.2011
14-18 Uhr Energieberatung der EWV, Altermarkt 5
So.-Mo., 27.-28.11.2011
Martinusmarkt Linnich, rund um die Kath. Kirche
Samstag, 31.12.2011
Silvester-Hexen des Fw-Fördervereins Kofferen

JANUAR

Montag, 02.01.2012
Terminabstimmung für das Jahr 2012, Ortsvereine Kofferen
Sonntag, 08.01.2012
Prinzenbiwak der KG „Die Willerjücke“
Mittwoch, 11.01.2012
18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde e.V. Linnich, Schützenhaus Place de Lesquin
Freitag, 13.01.2012
Jahreshauptversammlung des Trommlercorps Kofferen
Samstag, 14.01.2012
19.00 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V., Einlass ab 18.00 Uhr
Sonntag, 15.01.2012
11-12.30 Uhr Kartenvorver-

kauf zu den großen Ederener Karnevalssitzungen in der Bürgerhalle Ederen, später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstr.

Montag, 16.01.2012

19.00 Uhr Vortrag „Auf Nummer sicher – Vollmachten und Verfügungen“ von Frau Ingeborg Heinze, Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Str. 64

Samstag, 21.01.2012

14.30 Uhr Kindersitzung der „KG Fidele Brüder Tetz“; Rurauenhalle Tetz
Sonntag, 22.01.2012
11.00 Uhr Generalversammlung der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle

11.00 Uhr Prinzenbiwak der „KG Fidele Brüder Tetz“; Rurauenhalle Tetz
Samstag, 28.01.2012
Große Kostümsitzung der KG „Die Willerjücke“
18:49 Uhr Grosse Prunksitzung des AKV Linnich 1850 e.V.

15.00 Uhr Kindersitzung der IG Ederener Karneval, Einlass ab 14.00 Uhr, Bürgerhalle Ederen

Sonntag, 29.01.2012

15.00 Uhr Kindersitzung der KG Gevenicher Jekke e.V., Einlass ab 14.00 Uhr
15.11 Uhr Kaffeeklatschsitzen der IG Ederener Karneval, Einlass ab 14.00 Uhr, Bürgerhalle Ederen, Eintritt Vorverkauf 8 €, Tageskasse 10 €

„job-com Aktuell“ - Finde deinen Job – „Neue Aktivierungswege“ im Rahmen des Projektes Herner Modell

Das Modellprojekt hat seinen Titel durch die erfolgreiche Umsetzung durch das Jobcenter Herne erhalten.

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (nachfolgend G.I.B. genannt) unterstützt den Ansatz des Projektes und wird die Umsetzung und Durchführung des Herner Modells in den kommenden Monaten bei insgesamt acht Jobcentern, davon vier zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) und vier gemeinsamen Einrichtungen, begleiten. Die job-com gehört zu den ausgewählten zKT und setzt den Modellansatz unter dem Namen „Finde deinen Job“ in Zusammenarbeit mit

der Kreis-Volkshochschule Düren um. Zentraler Ansatz des Projektes ist die Annahme, dass sofortige und intensive Aktivitäten zur Arbeitssuche das erfolgreichste Mittel für eine schnelle Rückkehr in den Arbeitsmarkt und damit für die Beendigung der Hilfedürftigkeit sind.

Frei nach dem Motto „Ihr Job ist es, einen Job zu finden“ werden 15 Teilnehmer/-innen, die erst seit kurzem im ALG II-Bezug sind, innerhalb von acht Wochen an drei Tagen pro Woche für jeweils vier Unterrichtsstunden in ihrem Eigenengagement intensiv betreut und coached. Die Begleitung bei der Ar-

beitssuche erfolgt durch eine Fallmanagerin der job-com sowie durch eine Mitarbeiterin der Kreis-Volkshochschule Düren. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Medien Zeitung und Internet werden Stellenangebote akquiriert, auf die sich dann unmittelbar und individuell bewerben werden kann. „Finde deinen Job“ besteht u. a. aus folgenden Leistungen:

- Vermittlung von fachtheoretischen Inhalten zur Stellensuche
- Hilfestellung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder Online-Bewerbungen
- unterstützende Beratung, z. B. Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

- direkte Unterstützung bei Kontakten zu Arbeitgebern
 - bei Bedarf flankierende Hilfen
- Falls dieser Ansatz innerhalb von acht Wochen nicht zum Erfolg führt, wird mit den Teilnehmer/-innen individuell im Fallmanagement weitergearbeitet (z. B. Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme), um die Arbeitslosigkeit zu beenden.

Die G.I.B. erhält ein monatliches Reporting zu den Voraussetzungen der Teilnehmer/-innen und den erzielten Ergebnissen. Dieses dient sowohl den am Modellprojekt beteiligten zKT und gemeinsamen Einrichtungen, sowie dem Mi-

nisterium für Arbeit und Soziales NRW und der Regionaldirektion NRW als regelmäßige Zwischenbilanz. Im Herbst 2012 wird dann auf Grundlage der erhobenen Daten durch die G.I.B. eine Analyse zur Zielerreichung durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner bei der job-com des Kreises Düren:

Britta Hourtz
Sachgebietsleiterin Fallmanagement
Telefon: 02421/22-17234
e-mail: b.hourtz@kreis-dueren.de
Daniel Berger
Projektmanager
Telefon: 02421/22-17426
e-mail: d.berger@kreis-dueren.de

KINO

im Rathaussaal

Für den einen ist es **KULT**
Für den anderen **KULTUR**

Stadt Linnich

Fachbereich Familie, Jugend,
Senioren und Soziales



Filmreihe für junge und jung gebliebene Menschen

Im Rahmen der **Seniorenarbeit** startet eine Serie von **Kinofilmen**.

09. Dezember 2011 um 17 Uhr
Im Sitzungssaal des Rathauses

Geplant ist ein regelmäßiges Treffen, das Spaß und Unterhaltung bietet, Menschen zusammenführt, und miteinander ins Gespräch kommen lässt.

Die Filmreihe startet mit dem Film:

„WAS DAS HERZ BEGEHRT“

In diesem Streifen geht es um das ewig aktuelle Thema **LIEBE**, mit allen Irrungen und Wirrungen, die die Lachmuskeln strapazieren und viele Sehnsüchte bedient. Happyend garantiert!

Ein alternder Filmproduzent möchte sich seine Jugendlichkeit erhalten und aufwerten, indem er sich nur mit sehr viel jüngeren Frauen, die seine Töchter sein könnten, verbandelt.

Über eine dieser jungen Frauen lernt er, wie der Zufall es so will, eine Frau in seinem Alter kennen – seine potentielle Schwiegermutter.

Diese konzentriert sich auf ihre Arbeit, das Schreiben von Theaterstücken.

Als der Geliebte ihrer Tochter mit einer Herzattacke ins Krankenhaus eingeliefert wird und als nicht transportfähig in ihrem Haus bleiben muss, ist sie nicht sonderlich begeistert.

Angetan ist sie vielmehr von dem jungen Arzt, der diesen alternden Mann behandelt.

Lassen sie sich überraschen, wie sich die Geschichte entwickelt und haben Sie Spaß.

Die HÖRZU beschreibt den Film als „Ein absolutes Highlight“ und die BILD als „Ein Riesenspaß“.

Filmlänge: 123 Minuten.

EINTRITT FREI!!!

...und nach dem Film klönen, ein Gläschen trinken und sich auf das nächste Treffen freuen!

- Und ist Ihr Interesse nun geweckt?
 - Suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?
 - Bieten Sie eine Mitfahrgelegenheit an?
- Bitte melden Sie sich rechtzeitig!!!

Anmeldungen erforderlich!

Rathaus, Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales

Bei Karin Krüger Tel. 02462 9908 517 oder Jutta Bensberg-Horn Tel. 02462 9908 510

	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Do	01.12.2011	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	06.12.2011	Werksausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	07.12.2011	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mo	12.12.2011	Schulausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	13.12.2011	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	14.12.2011	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	14.12.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung	19:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	15.12.2011	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude



Verkauf des städt. Hausgrundstücks Linnich-Glimbach, Kirchberg 1 und 3

Die Stadt Linnich möchte das o.a. Objekt zum nächst möglichen Zeitpunkt **gegen Höchstgebot** veräußern.

Es handelt sich um ein teilweise unterkellertes Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die Grundstücksfläche beträgt

478 m², die Wohnfläche 260 m². Das Gebäude ist unbewohnt und zeigt einen deutlichen Renovierungsstau.

Kaufinteressenten haben nach Terminabsprache die Möglichkeit, das Objekt zu besichtigen. Ansprechpart-

ner bei der Stadt sind Herr Gerwien und Herr Bräkelmann (Tel. 02462/9908 215 oder 216).

Kaufgebote können schriftlich bis zum 1.2.2012 bei der Stadt Linnich (Fachbereich 2, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich) eingereicht werden.

Die nächste Theaterfahrt

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet am Samstag, 21. Januar 2012, 19.30 Uhr statt zur Vorstellung:

„Don Carlo“ Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi (1813–1901)

– in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – zum Preis von 25,00 Euro je Karte incl. Busfahrt

Ein hochdramatisches Geflecht aus Liebe, Eifersucht, Hass, Neid und der großen Sehnsucht nach politischer und religiöser Freiheit dominiert den spanischen Hof. Der junge Thronfolger Carlo liebt Elisabeth und hasst seinen Vater Philipp II., der Elisabeth aus politischen Gründen selbst geheiratet hat, anstatt sie – wie ursprünglich geplant – dem Sohn zur Frau zu geben. Der für Gedankenfreiheit kämp-

fende Marquis von Posa und die vor Eifersucht rasende Prinzessin Eboli ergänzen das Karussell der Charaktere. Einzig Karl V., Carlos Großvater, steht über allen verhandelten menschlichen Subjektivitäten. Aber: Existiert er tatsächlich oder ist es sein Geist, der Don Carlo vor dem Zugriff der Inquisition rettet?

Anders als Friedrich Schillers Drama Don Carlos aus dem Jahr 1787 konzentriert sich Giuseppe Verdis Oper Don Carlo auf die Seelenzustände der Protagonisten und arbeitet die unheilvolle Verquickung zwischen Politischem und Privatem heraus. Der antiklerikale Verdi führt in diesem Spätwerk seine privatesten Gedanken bezüglich einer Utopie von einem humanistisch geprägten Universalreich vor. Die

dramatischen Arien der erregten Protagonisten und das berühmte Autodafé machen aus Verdis wohl dunkelster Oper ein musikalisches Kaleidoskop der großen menschlichen Gefühle.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Haltestellen sind Linnich, Rathaus und Linnich, Post. Die Abfahrzeit wird bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Sie können Karten für diese Veranstaltung telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-101) oder per E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist nur bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Kindertagesbetreuung

Jetzt Bedarf anmelden

Liebe Eltern, Ihr Kreisjugendamt Düren wendet sich heute mit einer Bitte an Sie:

Falls Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind / Ihre Kinder ab dem 01.08.2012 benötigen, sprechen Sie bitte bis zum 15.12.2011 in der von Ihnen gewünschten Kindertageseinrichtung vor. Nur so kann zum kommenden Kindergartenjahr eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung gestellt werden.

Sollten Sie Bedarf für eine Betreuung durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater haben, melden Sie sich bitte bei der für Sie zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltung.

Bei weitergehenden Fragen an das Kreisjugendamt wählen Sie die Service-Nr.: 02421/22-1111.

Herzlichst
Ihr
Kreisjugendamt Düren
Bismarckstr. 16
52351 Düren

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 5. Dezember 2011, 18:00 – 19:00

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

bar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Öffnungszeiten

Wegen des Andreasmarktes sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

Montag, 28. November 2011,

nur vormittags in der Zeit von **08.00-12.00 Uhr** geöffnet. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

Donnerstag, 22. Dezember 2011,

nur vormittags in der Zeit von **08.-12.00 Uhr** geöffnet. Alle anderen städtischen Einrichtungen bleiben an diesem Tag ebenfalls nachmittags geschlossen.



Renten-sprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtage 2011 sind: 20.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Dezember	
Do	1
Fr	2
Sa	3
So	4 2. Advent
Mo	5 2
Di	6 2
Mi	7
Do	8
Fr	9 2
Sa	10 3,6
So	11 3. Advent
Mo	12 1
Di	13 1
Mi	14
Do	15
Fr	16
Sa	17
So	18 4. Advent
Mo	19 2
Di	20 2
Mi	21
Do	22
Fr	23 1
Sa	24 Heiligabend
So	25 1. Weihnachtstag
Mo	26 2. Weihnachtstag
Di	27 1
Mi	28 1
Do	29
Fr	30
Sa	31

- Restmüll, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung

Die Abfuhren beginnen jeweils um 6.00 Uhr!

Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr, Do 08:00 - 18:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Städtische Kindergärten „U3“ gerecht umgebaut

Im Rahmen der Konjunkturpaket II- Mittel wurden auch die städtischen Kindergärten entsprechend ihrer neuen „Besucher“, Kinder unter 3 Jahren, eingerichtet. So wurden sowohl in der Kita „Rasselbande“ Linnich, als auch im Kindergarten „Villa Käferkinder“ Gevenich einige bauliche Veränderungen vorgenommen und neue Einrichtungsgegenstände beschafft.



Villa Käferkinder Gevenich



Rasselbande Linnich



Warum müssen so viele Bäume fallen?

Zum Herbst – Winter werden im Stadtgebiet wieder einige Bäume gefällt werden müssen. Warum dürfen diese schönen alten Bäume nicht stehen bleiben?

In unserem Stadtgebiet sind hiervon überwiegend die (Kanada –) Pappeln betroffen. Diese bis zu 30 Meter hohen Bäume mit einem Kronendurchmesser bis zu 18 Metern sehen sehr imposant aus und prägen unsere Landschaft sehr stark. Daher fallen Fällungen hier besonders ins Auge.

Jedoch muss auch bedacht werden, dass diese Bäume Lebewesen sind, welche, wie auch wir Menschen, altern und erkranken.

Eine solche Pappel erreicht nach ca. 30 – 40 Jahren ein Alter, in dem sie beginnt morsch und brüchig zu werden. Die meisten im Stadtgebiet vorkommenden Bäume wurden in den 1960er – 1970er Jahren gepflanzt. Damit haben sie dieses Alter bereits erreicht bzw. sogar überschritten. Natürlich gibt es auch vereinzelt Bäume, die wesentlich älter werden ohne entsprechende Alterserscheinungen zu zeigen. Hinzu kommen Erkrankungen (hauptsächlich Pilze wie der Halimasch, Lackporling und Brandkrustenpilz), die das Holz des Baumes zersetzen und somit die Lebenszeit erheblich verkürzen. Diese Pilze dringen z. B. durch Bohrkänäle der Larven des Pappelbocks oder des Hornissenglasflüglers, aber auch durch Verletzungen des Baumes durch Umwelteinflüsse in den Baum

ein und verrichten dort, von außen kaum ersichtlich, ihr zerstörerisches Werk.

Besonders Pappeln zeigen äußerlich noch einen guten Zustand. Man kann dem Baum nicht immer auf den ersten Blick ansehen, ob er erkrankt ist oder nicht. Das Laub ist noch immer schön grün und die Krone sehr dicht. Es befinden sich kaum abgestorbene Äste im Baum.

Ein geschultes Auge kann jedoch bei einer eingehenden Sichtkontrolle bestimmte Anzeichen feststellen, welche auf die verschiedensten Erkrankungen hindeuten.

Um entsprechende Kontrollen durchführen zu können, beschäftigt die Stadt einen zertifizierten Baumkontrolleur. Dieser führt in regelmäßigen Zyklen Kontrollen nach Regeln der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e. V. (FLL) durch. Dabei wird jeder der weit über 3.000 städtischen Bäume einer Sichtkontrolle unterzogen. Wie häufig ein Baum kontrolliert wird, hängt dabei von vielen verschiedenen Faktoren ab. Unter anderem hängt dies auch von Ihren Erwartungen ab. Sie gehen sicherlich nicht davon aus, dass auf einem Spielplatz mit spielenden Kindern oder bei Ihrem nächsten Spaziergang über unsere Feldwege ein Ast aus einem Baum herabstürzt. Von den städtischen Bäumen im Bereich der Straßen, Wege und Plätze können Sie



berechtigt verlangen, dass von Ihnen keine Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum ausgeht. Dies ist die sogenannte Verkehrssicherungspflicht, die wir zu erfüllen haben. Daher wird ein Baum auf einem Spielplatz, an einem Feldweg oder in der Nähe einer Bebauung häufiger kontrolliert, als ein Baum, der mitten in einem Waldstück steht. An Spiel- und Sportplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, sowie im Bereich von Bebauungen ist die Gefahr der Sach- und Personenschäden wesentlich höher, als in einem Waldgebiet abseits jeder Wege. Daher muss hier eine Risikoabschätzung stattfinden. groß ist das Risiko, dass dieser Baum einen Sach- oder Personenschaden verur-

sacht im Gegensatz zu dem Argument, dass es schade wäre einen so schönen Baum einfach zu fällen.

Es werden in enger Zusammenarbeit des Liegenschaftsamtes der Stadt Linnich mit dem Baumkontrolleur und dem Forstbetriebsbezirk Jülich viele Argumente über das für und wieder der Bäume zusammengetragen und anschließend vor Ort entschieden, welcher Baum gefällt werden muss. Hierbei erfolgt die Auswahl nach seinem Standort, seinem Alter, dem Zustand des Baumes und natürlich auch sehr stark unter dem Aspekt der Verkehrssicherungspflicht.

In der Regel erfolgen auch entsprechende Ersatzpflanzungen mit robusteren Bäumen. Dies geschah z. B. 2010

/2011 bereits im Bereich der Düsseldorfer Straße in Hottorf und entlang des Buschwegs in Rurdorf. Weiterhin fanden großflächige Aufforstungen statt.

Auch für uns ist jeder Baum ein Lebewesen und trägt wesentlich zur Verschönerung der Umwelt und Verbesserung unseres Klimas bei.

Jedoch sind wir auch dafür zuständig Ihre Sicherheit auf allen Straßen, Wegen und Plätzen sicher zu stellen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen die Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes im Rathaus, Rurdorfer Straße 64 Herr Gerwien, Zimmer 117, 02462/9908-216

Herr Bräkelmann, Zimmer 118, 02462/9908-215

Auf Nummer sicher – Vollmachten und Verfügungen

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Betreuungsverfügung

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und der Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales lädt alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema der Verfügungen zu beschäftigen.

Am Montag – 16.01.2012 um 19 Uhr – wird Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, hierzu referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Möglichkeiten diskutieren. Im Vortrag wird im Wesent-

lichen auf alle Fragen rund um die Patientenverfügung eingegangen. Es gibt nur wenige Themen, die Jede und Jeden betreffen und in der Öffentlichkeit so Kontrovers diskutiert werden wie all das, was mit einer Patientenverfügung zusammenhängt.

An Hand von vielen Beispielen erläutert die Referentin, warum es so vielfältige Meinungen gibt, wie die „richtige“ Patientenverfügung aussehen soll und wie man sie inhaltlich gestaltet. Es wird ausführlich auf die

aktuelle Gesetzeslage eingegangen.

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Person, die für einen tätig wird, wenn man durch zum Beispiel Krankheit oder Ähnliches verhindert ist, persönlich zu handeln bzw. Entscheidungen zu treffen.

Über dieses Thema sollte sich jede Frau und jeder Mann schon in jungen Jahren Gedanken machen, insbesondere wenn man in einer nicht-ehelichen Partnerschaft lebt.

Auch bei Eheleuten ist es

notwendig, sich gegenseitig zu bevollmächtigen, da entgegen langjähriger Meinung nicht ein Partner für den Anderen ohne Vollmacht handeln kann. Darüber hinaus sind viele Frauen im Alter allein lebend. Für sie ist es besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Es wird weiter erklärt, was eine Betreuungsverfügung ist und wer sich dafür entscheiden sollte.

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Bensberg-Horn, Fachbe-

reichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkrueger@linnich.de wird bis zum 09.01.2012 gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich 13.30 bis 14.30 Uhr
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Claudia Porta	donnerstags 8.30 bis 10.00 Uhr (Herr Hansen) mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Porta) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga	Bauwagen Körrenzig dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Sozialwerk Dürener Christen Lotseinstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen	montags – freitags 8.00 bis 10.00 Uhr dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408899

	Mobil: 01578 - 5807740
KOT-Skyline Urs Brunnengräber	Linnich, Kirchplatz 14 Telefon: 02462 – 5350 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule Night-Soccer jeden 1. Freitag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr Rheinische Förderschule Linnich
Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales - Fb 4 Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Bensberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-510 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr offener Sporttreff i. d. Hauptschule
Donnerstag: 17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Donnerstag: 14.30 – 20.00

Uhr Offener Jugendtreff
Freitag: 14.30 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff

Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
 Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff

Sonstiges

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

22.10. – 29.01. 2012: Sonderausstellung:
Georg Meistermann – Das Leben des Menschen ist eingehüllt in Farbe

Anlässlich des 100. Geburtstages von Georg Meistermann (1911 Solingen – 1990 Köln) zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum die Ausstellung „Das Leben ist in Farbe eingehüllt“. Die Linnicher Ausstellung konfrontiert den bekannten Glasmaler mit dem etwas unbekannteren Maler Georg Meistermann: Gezeigt werden Glasmalereien, Entwurfskartons, Gemälde, Graphik und Plastik aus der Zeit von 1928 – 1990. Das malerische Spätwerk wird erstmals ausführlich vorgestellt. Diese meist abstrakten und meditativen Ölgemälde gehen einen spannungsreichen Dialog mit den Glasgemälden ein. Nach 1945 gehörte Georg

Meistermann mit Fritz Winter, Willi Baumeister und Ernst Wilhelm Nay zu den namhaften Künstlern, die den Wiederanschluss Deutschlands an die internationale Kunstszene hergestell haben.

Workshops für Erwachsene und Jugendliche
 (Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de)

Himmliches Glaswerk
 Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Technik der Rundbleiverglasung geschmackvolle, ca. 10-12 cm hohe Engel als Tischdekoration und Anhänger gestalten.
Termin: 3. Dezember 2011, 11 – 17 Uhr
Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 30 € Kursgebühr zzgl. 10 - 20 € für Material (je nach Verbrauch)

Workshops für Kinder (6-12 J.)
 (Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Kreativer Samstagstreff
 Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen.
03. Dezember, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Materialkosten pro Kind (gerne zusammen mit einem Elternteil)

Öffnungszeiten:
 Dienstags – sonntags 11-17 Uhr.

Über die Weihnachtsfeiertage

und Neujahr, vom 24.12.2011 - 01.01.2012, bleibt das Museum geschlossen.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:
 04.12. und 18.12.2012 sowie 15.01.2012. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro). Gruppenführungen für Erwachsene und Kinder können jederzeit gebucht werden.

Museumsfrühstück:
 Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereiwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: 27. November und 13. De-

zember 2011
 Kosten: Dienstags14€ p. P. (Sonntags 15€p.P.) – Eintritt, Frühstück und Führung
 Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Veranstaltungsservice: Auf Anfrage können Führungen, Workshops, Kindergeburtstage und Feierlichkeiten gebucht werden. Detaillierte Informationen auf unserer Homepage, www.glasmalerei-museum.de, im Bereich „Museumspädagogik“. Nach Absprache arbeiten wir auch mit Schulen bzw. Schulklassen zusammen – bitte kontaktieren Sie uns. Des Weiteren ist es möglich, im Glasmalerei-Museum zu heiraten.

Themenvorschau 2012: Ausstellung der Arbeiten von Alexander Esters und Ludwig Schaffrath



Der AKV Linnich startet in eine Wahnsinns-Session!

Ein magisches Datum: der 11.11.11, 11 Uhr 11! Karnevalistischer kann kein Karneval beginnen. Und so auch in der Kernstadt Linnich. Der Allgemeine Karnevalsverein 1850 e.V. feierte einen Tag später seinen Sessionsauftakt im Heimatmuseum. Im Mittelpunkt stand neben der Verlosung mit vielen tollen Preisen und den Darbietungen der verschiedenen Kooperationen die Präsentation des aktuellen Sessionsordens. Nach den vielen augenzwinkernden und selbstironischen Mottos der vergangenen Jahre fiel die Wahl eines passenden Mottos für die aktuelle Session nicht schwer: „Dreimal 11 Jahre – Stadtgarde Linnich“. Dieses runde Jubiläum feiert unsere Stadtgarde dieses Jahr – wir gratulieren!

Weiter geht es am 28.01.2012 mit der großen Prunksitzung. Ab 11 Minuten vor 19 Uhr führt Präsident Peter Leufen durch das Programm der Sitzung.

Wie seit vielen Jahren ver-

sprechen die auftretenden Künstler ein Sitzungsprogramm, das begeistert. Neben den vielen eigenen Kräften, die mit tollen Tanzinlagen und Büttenspielen das Publikum mitreißen, gibt es auch in diesem Jahr wieder jede Menge Höhepunkte. Da wären „Die jungen Trompeter“, die mit aktuellen Sessionshits und Karnevalsklassikern beste Laune garantieren, „Dä Knubbelisch vom Klingelpötz“ der ein Stück Kölner Karneval und Lokalkolorit nach Linnich bringen wird oder die total jecke Show Big-Band „De Bajaasch“, die das Feinste und Beliebteste des rheinischen Karnevals auf der Bühne präsentiert.

Auch die ganz Großen sind dabei! „Ralle“ Rudnik, bekannt von den Höhnern, denen er mit seiner Gitarre einen unverkennbaren Stempel aufdrückt, kommt mit seiner Band „Kälifornien“ und wird das Zelt zum Kochen bringen. Auch Fred van Halen mit seinem Vogel Aky, der auch in den ver-

gangenen Jahren immer wieder mit seinem einzigartigen Mix aus Standup-Comedy und Bauchredner-show das Zelt verzauberte, gibt dem Abend das Besondere. Eine Sitzung der Extraklasse zu einem erstaunlich günstigen Preis - Gute Laune ist programmiert und Partylaune garantiert!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 07.01.2012 um 8:00 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann in Linnich.

Der 05.02.2011 ist für die Stadtgarde Linnich in karnevalistischer Hinsicht etwas ganz Besonderes. Ab 11 Uhr treffen sich 25 Garden und Gesellschaften mit insgesamt bis zu 1000 uniformierten Mitgliedern zum Euregionalen Gardetreffen. Ansprachen, vor allem aber Auftritte - im Wesentlichen Garde- und Mariechentänze - der teilnehmenden Gesellschaften, stehen auf dem Programm. Ein Zug aller Garden durch die Stadt wird Linnich in ein buntes Treiben verwandeln. Wichtig aber auch: Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses Fest mit zu erleben.

Am 11.02.2011 findet ab 20 Uhr 11 im Festzelt wieder das „Hurtige Treiben“ statt. Es darf gefeiert, geschunkelt und jebützt werden. Für Livemusik der Extraklasse ist wie in jedem Jahr gesorgt. Am Tag darauf, dem 12.02.2011, kommen die Kleinen ganz groß raus! Ab 15 Uhr 11 findet im Festzelt die beliebte Kindersitzung, die von unserem Kinderelferrat geleitet wird, statt. Bei



freiem Eintritt sind alle Kinder aus nah und fern eingeladen, ihren Karneval ausgelassen zu feiern. Natürlich sind alle Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ebenso herzlich eingeladen, mit zur guten Laune beizutragen. Nun geht es mit großen Schritten auf die Spitze der Session zu – die Karnevalstage. Durch das gesteigerte Engagement der Karnevalsvereine des Stadtgebietes kann auch der Rathaussturm 2012 wie gewohnt stattfinden. Ab 11.11 Uhr sind alle Linnicher Jecken herzlich zur Eröffnung der tollen Tage eingeladen. Im Anschluss an den Rathaussturm, also ab 14:00 Uhr, lädt der AKV Linnich alle Närrinnen und Narren zum Weitefeiern in das Festzelt auf dem Schützenplatz ein. Auch hier ist für beste Unterhaltung und das leibliche Wohl bestens gesorgt – der Eintritt ist frei.

Der Höhepunkt der Session findet am 19.02.2011 ab 14 Uhr 30 statt. Denn dann heißt es wieder: „Der Zuch

kütt!“ Alle Jecken, Närrinnen und Narren ziehen in ihren bunten Kostümen durch die Stadt und verwandeln unser Linnich in ein ausgelassenes buntes Bild. Für die Menge gibt es – wie jedes Jahr – jede Menge fliegende Süßigkeiten und närrisches Treiben, welches mit dem Kehraus im Festzelt dann – leider – sein Ende findet.

Ein weiteres Highlight wird anlässlich des Stadtgardenjubiläums am Pfingstsonntag 2012 stattfinden. „Brings“ wird im Festzelt auf dem Schützenplatz das 3x11jährige Jubiläum mit einem Konzert abrunden. Karten hierzu sind ab Dezember an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Der AKV Linnich 1850 e.V. wünscht allen Linnichern eine tolle Session und freut sich auf viele Närrinnen und Narren aus nah und fern, die die Session zu etwas ganz Besonderem machen.

Weitere Informationen sind unter www.akv-linnich.de erhältlich.



Ortsverein Linnich e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 

Seniorenachmittag „Jung für Alt“

Das **Jugendrotkreuz** des DRK-Ortsverein Linnich e.V. veranstaltet wieder einen **Seniorenachmittag** und lädt alle herzlich dazu ein!

Wann?: Sonntag, 11.12.'11
15.00 Uhr

Wo?: Realschule Linnich



Neben leckerem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein tolles Programm!

Der vorab buchbare und kostenlose **Abhol- und Bringservice** steht Ihnen unter Tel. 02462 6868 und 02462 5827 zur Verfügung.



Der „Wilde Westen“ in Körrenzig

16. Abenteuerwoche der Pfarrgemeinde St. Peter

„Komm hol das Lasso raus; hieß es zur 16. Abenteuerwoche für rund 60 Kinder der Pfarre Körrenzig auf dem Bolzplatz hinter der Kirche. „Der Wilde Westen in Körrenzig; unter diesem Motto gestalteten die Kinder und das Team Abenteuerwoche unter der bewährten Leitung von Bettina Oidtman die diesjährigen Ferienspiele. Schnell verwandelte sich der Bolzplatz in eine Westernstadt mit In-

dianerzelten, Marterpfahl, Lagerfeuer und Saloon. Viele kleine, ab und zu auch große Cowboys und Indianer belebten schnell die tolle Kulisse. Im Verlauf der Woche wurde Stockbrot gebacken, die Reithalle in Linnich besucht, gegrillt, oder das Dorf in einem Aufgabenspiel erkundet. Beeindruckend war der Besuch von Mitarbeitern des Roten Kreuzes mit einem Krankentransport- und einem

Katastrophenwagen. Der Besuch des Angelvereins an der Rur, die Besichtigung des neuen Feuerwehrgerätehauses und ein sportliches Spiel mit vielen spaßigen Aufgaben rundeten das Programm ab. Höhepunkt war jedoch der Westernabend im Saloon und die Übernachtung in den Zelten, aber nicht, bevor man zur Geisterstunde noch eine spannende Nachwanderung unternommen hatte.

 **Skifahr'n & Winterwandern in Südtirol**
– Der Sonne entgegen –
www.schimisfreizeiten.de
Tel.: 02462/1365

Alarmanlagen • Brand
• Einbruch
• Diebstahl

 Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett! **Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!**

Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur 1 Tag!


0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König 
Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Bestattungen Koch
Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
individueller Trauerdruck,
Überführungen im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung aller Formalitäten.
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 02462/6604
www.bestattungen-koch-mueller.de

 seit 1860

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens besucht die Gemeinschaft der Gemeinden Aldenhoven/Linnich

Vom 04. bis 20. Dezember besucht der Aachener Weihbischof, Dr. Johannes Bündgens, die Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Aldenhoven/Linnich. Während seines Aufenthaltes wird er in den 18 Pfarrgemeinden der GdG eine Heilige Messe feiern. Die Einzeltermine der Gottesdienste werden in den jeweiligen Pfarrbriefen bekanntgegeben. Des Weiteren wird der Weihbischof an verschiedenen Orten Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung spenden. Bischofsbesuche sind auch immer Visitationsbesuche,

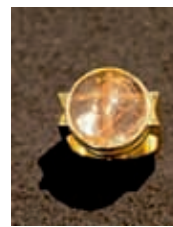


Das große Geheimnis - Die Kirche.

Fotos: Bistum Aachen

seinem Abitur studierte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom Theologie. In Rom wurde er auch im Jahre 1980 von dem deutschen Kurienbischof Joseph Schröffer zum Priester geweiht. 1990 erlangte er an der römischen Gregoriana seinen Dokortitel in Katholischer Theologie. Danach war er als Kaplan und später in verschiedenen Funktionen tätig, u.a. als Abteilungsleiter im Generalvikariat Aachen, als Spiritual am Collegium Leoninum sowie am Paulushaus in Bonn und als Spiritual für das Ständige Diakonat im Bistum Aachen (als Spiritual ist ein römisch-katholischer Priester für die religiöse Betreuung und Ausbildung der Priesteramtskandidaten oder Ordensleute zuständig). Daran schloss sich mehrere Jahre als Pfarrer in der Eifel an.

Seit 2003 ist Dr. Bündgens Mitglied des Priesterrates der Diözese Aachen. Im März 2006 erfolgte durch Papst Benedikt XVI. die Ernennung zum Weihbischof der Diözese Aachen und zum Titularbischof von Árd Carna, Irland. Da Weihbischofe keine eigene Diözese führen, erhalten sie das Amt eines Titularbischofs einer untergegangenen, historischen Diözese. Dies ist erforderlich, weil nach katholischer Tradition jeder Bischof auf den Namen einer Diözese geweiht wird. Am 20. Mai 2006 wurde Dr. Bündgens von Diözesanbischof Heinrich Mussinghoff in der Aachener Kathedralkirche zum Bischof geweiht, gleichzeitig wurde er Mitglied des Domkapitels am Hohen Dom zu Aachen. Neben seinen vielfältigen Aufgaben als Weihbischof, ist Dr. Bündgens Vorsitzender des Caritasverbandes für das Bistum Aachen und Bischofsvikar für das Caritaswesen in unserem Bistum. Auch als Bischof hat Dr. Bündgens an seinem sportlichen Hobby, dem Tennissport, weiterhin festgehalten. So wie es seine Zeit erlaubt, spielt er Tennis, vorwiegend in seinem Geburtsort Eschweiler. Insignien des Weihbischofs Dr. Bündgens Neben der Mitra (Infel), der Kopfbedeckung eines Bischofs, trägt Dr. Bündgens einen Bischofsring. Der goldene Ring enthält einen Bergkristall mit kreuzförmig



eingewachsenen Einschlüssen. Der Ring ist unterlegt mit Königs-

sanderholz.

Des Weiteren trägt ein Brustkreuz (Pectorale). Es ist ebenfalls, wie sein Bischofsstab, aus Königs-



pyramidenförmigen Bergkristallen, die an die zwölf Apostel erinnern. Die goldene Pyramide

in der Mitte symbolisiert Jesus Christus. Eine zweite goldene Pyramide am oberen Rand des Kreuzes ist durchbrochen. Der Durchbruch ist ein stilisiertes „M“ und ist ein Symbol für die Gottesmutter Maria. Wie alle rund 4800 Bischöfe der Katholischen Weltkirche, führt auch Dr. Bündgens einen Bischofsstab. Dieser ist ebenfalls aus Königs-



palisanderholz gefertigt ist. Die Krümme und die Verbindungselemente sind aus Silber. Die Anzahl der drei Verbindungselemente symbolisiert die Heilige Dreifaltigkeit. Am Sonntag, dem 4. Dezember, dem Festtag der Hl. Bar-

bara, wird Dr. Bündgens zu Ehren der Gevenicher Schutzheiligen ein Festhochamt zelebrieren. Um 14:00 Uhr, vor dem anschließenden Pontifikalamt, wird der Weihbischof mit den Gläubigen zur dortigen Marienkapelle ziehen. Diese Kapelle feiert am 11. Dezember ihren hundertjährigen Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde sie vom Gevenicher Barbara-Kapellenverein von Grund auf restauriert und neu ausgemalt. Sie ist ein Juwel geworden. Die Gottesmutter wird es ganz sicherlich erfreuen, den Bischof hoffentlich auch und den meisten Gevenicher sowieso. Über die Geschichte der Kapelle wird in einem der nächsten Linfo's ausführlich zu berichten sein.

Nach dem Festgottesdienst steht im Barbarasaal eine Kaffeetafel bereit.

Manfred Molls



d.h., der Bischof informiert sich eingehend über die Situation der Kirche vor Ort, er bespricht sich mit den Priestern, konferiert mit den kirchlichen Gremien, mit Politikern sowie mit Schul- und Kindergartenträger. Weihbischof Dr. Bündgens wurde 1956 in Eschweiler bei Aachen geboren. Nach

Die 11. Linnicher Stadtmeisterschaften auf der Anlage des TC Schwarz Gold Linnich

Am Samstag, den 17.09.2011, fanden die Endspiele der 11. Stadtmeisterschaften im Tennis statt. Veranstalter war auch in diesem Jahr der Tennisclub Schwarz Gold Linnich. Nachdem am Finaltag die letzten Endspiele auf der Tennisanlage am Bendenweg entschieden worden waren, nahmen der Schirmherr, Bürgermeister Wolfgang Witkopp, der 1. Vorsitzende des Linnicher Tennisclubs, Paul Müller, und die Sportwartin Bettina Kraemer die Siegerehrung vor. Stadtmeisterinnen und Stadtmeister wurden in diesem Jahr:

- Philip Hoffmann (Junio-

- ren Einzel)
- 2. Platz : Philip Bonerath - Anna Schneider (Juniorinnen Einzel)
- 2. Platz : Aileen v. d. Driesch - Annemie Happich (Damen Einzel)
- 2. Platz : Flora Daniel - Armin Karsch (offene Herren Einzel)
- 2. Platz : Gerhard Schwunk - Lothar Handschumacher (Herren 50 Einzel)
- 2. Platz : Ingo Happich - Marga Handschumacher u. Heike Heinrichs (Damen Doppel)
- 2. Platz : Aileen v. d. Driesch und Charline Jansweid - Armin Karsch und Gerhard Schwunk (Herren Doppel)
- 2. Platz : Hans Lohmann und



Lothar Handschumacher - Franziska Brendtgens und Wolfgang Ulbrich (Mixed)

- 2. Platz : Marga und Lothar Handschumacher

Die Organisatoren des Linnicher Tennisclubs, Sportwartin Bettina Kraemer und 1. Vorsitzender Paul Müller,

freuten sich über die positive Resonanz, die die in diesem Jahr ausgetragene Veranstaltung mit ihren 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefunden hat. Bürgermeister Wolfgang Witkopp dankte den Verantwortlichen und den Teilneh-

merinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und sagte für zukünftige Stadtmeisterschaften seine Unterstützung erneut zu. Alle freuen sich bereits jetzt auf die 12. Stadtmeisterschaften im Tennis im Jahre 2012!

20. GEMEINSAMES

Weihnachtskonzert

ALLER LINNICHER CHÖRE



Einladung zum Jubiläumskonzert

am Sonntag, den 18. Dezember 2011
um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich

Ausführende Chöre:

Evangelischer Singkreis
Good News Gospelchor
Linnicher Männergesangverein 1845 e.V.
Kirchenchor St. Martinus

Eva Capelle
Eva Capelle
Hans-Peter Cremer
Sabrina Pelzer

Instrumental:

Regionaler Posaunenchor Linnich
Organist

Christel Stenzel
Markus Gerards

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um eine freiwillige Spende für einen sozialen Zweck.

Jubiläums- Weihnachtskonzert

Zum 20. Mal jährt sich das gemeinsame Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Martinus in Linnich. Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit möchten die Linnicher Chöre auf das Fest Christi Geburt einstimmen. Neben der Chormusik und festlichen Klängen von der Orgel wird der Linnicher Posaunenchor das Programm mitgestalten. Medi-

tationen werden den besinnlichen Abend abrunden. Wir möchten sie herzlich einladen, am 4. Adventssonntag 2011 um 17.00 Uhr, den weihnachtlichen Klängen zu lauschen. Der Eintritt ist frei. Wie in den vergangenen Jahren ist der Erlös der Türkollekte für einen guten Zweck bestimmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Auf geht's nach Kornelimünster

Jedes Jahr im September lädt Pfarrer Philippen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrgemeinden St. Agatha/Glimbach, St. Gereon/Boslar, St. Georg/Hottorf, St. Hermann-Josef/Floßdorf und St. Lambertus/Tetz zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Das Reiseziel in diesem Jahr war Kornelimünster. 23 Mitarbeiter/innen nahmen das Angebot gerne an und besuchten gemeinsam am 17. September 2011 die Wallfahrtskirche St. Kornelius in Kornelimünster. Da der Ausflug genau in die Zeit der Kornelioktav fiel, nahm man die Gelegenheit wahr, am täglichen Morgenbetet teilzunehmen. Im Anschluss daran fand eine sehr interessante und ausführliche Führung durch die drei-

schiffige Basilika statt. Der Gemeindefereferent der Pfarre erklärte den interessierten Gästen detailliert die Geschichte der Wallfahrt in Kornelimünster. Er erzählte sehr viel Wissenswertes über das Gotteshaus und über die hier vorhandenen Reliquie und Heiligtümer. Einige der Kostbarkeiten konnte man ganz aus der Nähe betrachten, da sie während der Oktav für alle Besucher zugänglich ausgestellt werden. Natürlich wurden auch die legendären Kornelibrötchen angeboten, die früher zur Stärkung der Pilger dienten. Nach so viel Kultur und anstrengendem Zuhören war ein gutes Mittagessen dringender erforderlich. Auch hier war bereits Vorsorge getrof-

fen. Im Restaurant Birkenhof / Venwegen wurde allen ein schmackhaftes Essen serviert. Nach dem guten Mittagstisch war dann aber Bewegung angesagt. Ein leichter Spaziergang, den auch die älteren Teilnehmer gut bewältigen konnten, schaffte den notwendigen Ausgleich. Den Abschluss des Ausflugs bildete eine gemütliche Kaffeetafel, die noch einmal Gelegenheit zum Dialog und Gedankenaustausch bot.

Wieder einmal war es Pfarrer Philippen gelungen, eine schöne und für alle interessante Fahrt zu organisieren. Einhellig war man der Meinung: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Dienstjubiläen im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Maria-Theresia Schlösser und Maria-Margaretha Odinius sind seit 30 Jahren im kirchlichen Dienst, Angelika Koziessa feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Das St. Josef-Krankenhaus Linnich, der Caritasverband für das Bistum Aachen und die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) bedanken sich bei den Jubilaren für die Treue und die engagierte Mitarbeit. Maria-Theresia Schlösser und Maria-Margaretha Odinius wurden zum 30-jährigen Dienstjubiläum mit dem goldenen Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes geehrt, welches Angelika Koziessa ebenfalls bereits zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum im St. Josef-Krankenhaus erhalten hatte.

Maria-Theresia Schlösser ist Mitarbeiterin der Telefonzentrale im St. Josef-Krankenhaus. Sie begann ihren Dienst 1981, nachdem sie bereits während ihres Magisterstudiums studienbegleitend im St. Josef-Krankenhaus gearbeitet hatte. Seit 2006 ist sie festes Mitglied der Arbeitsgruppe „Einführung neuer Mitarbeiter“. Außerdem engagiert Frau Schlösser sich ehrenamtlich im St. Josef-Krankenhaus als Wortgottesdienstleiterin und Kommunionhelferin. Auch ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Frau Schlösser im St. Josef-Krankenhaus. Maria-Theresia Schlösser bekam das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes verliehen. Die Verleihung übernahm

Herr Peter Bollermann vom Diözesan-Caritasverband Aachen. Maria-Margaretha Odinius feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Sie ist ebenfalls Mitarbeiterin der Telefonzentrale und arbeitet in Teilzeit im St. Josef-Krankenhaus. Zudem ist sie nach ihrer Ausbildung zur Figurenbildnerin freiberuflich als Ausstatterin für das Figurentheater in Hamburg tätig. Sie feierte bereits ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im St. Josef-Krankenhaus. Maria-Theresia Odinius bekam ebenfalls das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes von Herrn Peter Bollermann vom Diözesan-Caritasverband Aachen verliehen. Angelika Koziessa schaut auf 40 Jahre Zugehörigkeit

zum St. Josef-Krankenhaus zurück. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester im St. Josef-Krankenhaus arbeitete sie als solche dort. 1980 übernahm sie die stellvertretende Stationsleitung einer internistischen Station. 1982 wurde sie Stationsleitung. An berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungen für Stations- und Bereichsleitungen nahm sie erfolgreich teil. Frau Koziessa feierte auch ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im St. Josef-Krankenhaus und hatte dazu das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes verliehen bekommen. Die Betriebsleitung und Mitarbeitervertretung des St. Josef-Krankenhauses, der Caritasverband für das Bistum Aachen und die Ca-



ritas Trägergesellschaft West (ctw) bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit sehr herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute.

Kultur in der Alten Kirche Kөрrenzig

Getragen im Leid - Das Pieta Projekt

Den Schlusspunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ stellt eine Licht- und Klanginstallation unter dem Titel „Getragen im Leid – Das Pieta Projekt“ des in Linnich geborenen Künstlers Stefan Knor dar. Nach Stationen im Salzburger Dom und zuletzt in Herzogenaurach wird diese Installation an allen vier Adventswochenenden in der Alten Kirche zu Kөрrenzig präsentiert. Der Künstler Balthasar Schmitt schuf 1904 eine farbig gefasste überlebensgroße Pieta für die St. Paul Kirche in München. Diese Skulptur wurde 1986 infolge eines massiven Brandschadens, der durch unsachgemäßes Aufstellen von Opferkerzen entstand, durch eine Kopie ersetzt. Die Oberfläche des Originals wurde zum Teil sehr stark verkohlt und verbrannt. Für die Erstellung der Kopie wurde auf das verbrannte Original eine Art Modelliermasse aufgetragen, die die vollends zerstörten Gesichtskonturen ersetzen sollten; weiterhin waren ca. 300

Reißzwecken angebracht worden, um Markierungspunkte zu schaffen. Nach der Erstellung der Kopie wurde die Skulptur in diesem Zustand auf dem Dachboden der Paulskirche eingelagert und geriet dort in Vergessenheit. Bei den Aufbauarbeiten für eine Lichtinstallation im Jahre 2009 in München entdeckte Stefan Knor dort diese vergessene Pieta.

Es war nicht sein Anliegen, die Pieta zu restaurieren, sondern sie in einem ersten Schritt von allen früheren Nachbearbeitungen zu befreien.

Im einem zweiten Schritt erfolgt eine künstlerische Bearbeitung. Hierbei wurde partiell Blattgold aufgebracht, um auf diese Weise ein neues zeitgenössisches Kunstwerk mit einer ganz besonderen Aussagekraft zu schaffen.

Die vergoldeten Flächen sind so angebracht worden, als würde die Skulptur vom Betrachter aus gesehen von rechts oben beleuchtet werden. Dieser Effekt wird durch entsprechende Beleuchtung unterstützt und

bringt so einen enormen Glanz auf die Pieta, unterstützt den Kontrast von Verkohltem und Goldenem: So wird das Licht zu einem weiteren wesentlichen Faktor dieser Skulptur. Das Licht wird zur Spiegelfläche für die eigene im inneren liegende Situation des Betrachters, die dieser zur Pieta mitbringt. Sie gerät durch die Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk in Bewegung.

Das Konzept der Installation sieht zwei zusätzliche Komponenten vor. So können in unmittelbarer Nähe der Pieta Kerzen aufgestellt werden. Weiterhin kann der Besucher sein schriftlich verfasstes Gebet oder Anliegen anonym in eine alte hölzerne Kiste legen. Dies ermöglicht den Besuchern an diesem Kunstwerk aktiv zu werden. Derzeit befinden sich schon weit mehr als 16.000 Gebetszettel in dieser Kiste, die zu allen Installationen mitreist. Alle Gebetsanliegen werden zu einem späteren Zeitpunkt dauerhaft im Hohlraum der Pieta untergebracht werden. Das Pieta-Projekt wird ge-



fördert durch die Victor F. Rolff-Stiftung. Die Installation in der Alten Kirche Kөрrenzig wird gefördert durch die Hans Lamers-Stiftung, Jülich und der Raiffeisenbank Erkelenz e.G. Die Alte Kirche Kөрrenzig ist in der Adventszeit an folgenden Tagen zur Besichtigung geöffnet: Freitag, den 2.12., 9.12 und 16.12. jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr Samstag, den 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12. jeweils von 11:00 bis 20:00 Uhr Sonntag, den 27.11., 4.12., 11.12. und 18.12. jeweils von 11:00 bis 20:00 Uhr

Aus Anlass dieses Projektes sind Lesungen und Meditationen geplant. Die jeweiligen Termine werden noch in der regionalen Presse und auf der Internetseite www.altekirche-koerrenzig.de bekanntgegeben.

Der Verein „Rettet die Alte Kirche Kөрrenzig e.V.“ lädt alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten wird gebeten! Weitere Information zu diesem Projekte sind auf der Homepage des Künstlers www.lumen-tenebris.de zu finden.

Getragen im Leid – das Pieta-Projekt

Meditationen, Gebete und Lesungen

Datum	Uhrzeit	Art	Thema	Name
26.11.	16:00	Meditation	"Getragen"	Pfarrer Jürgen Frisch
27.11.	12:00	Gebet	Angelus-Gebet	Pfarrer Jürgen Frisch
02.12.	10:30	Lesung	„Die Heilige Nacht“ eine Einführung für Kinder	Ursula Schulze
03.12.	16:00	Lesung	„Und das am heilig Abend“ eine kritische Weihnachtsgeschichte	Ursula Schulze
04.12.	17:00	Meditation	"I'm dreaming of a white Christmas"	Pfarrer Jürgen Frisch
10.12.	16:00	Meditation	"Es kommt ein Schiff geladen"	Pfarrer Jürgen Frisch
11.12.	12:00	Gebet	Angelus-Gebet	Pfarrer Jürgen Frisch
17.12.	16:00	Lesung	„Das bayrische Weihnachtessen“, eine Geschichte aus dem 2. Weltkrieg	Ursula Schulze
18.12.	12:00	Gebet	Angelus-Gebet	Pfarrer Jürgen Frisch
18.12.	17:00	Lichtfeier	"Rorate coeli" - Tauet ihr Himmel (mit musikalischer Begleitung)	Pfarrer Jürgen Frisch

Weihnachtskonzert für Linnicher Senioren

Herzlich lädt die Tagespflege St. Gereon und die Ev. Kirchengemeinde Linnich zu einem festlichen Weihnachtskonzert am 12.12.2011 um 15:00 Uhr in die Ev. Kirche zu Linnich ein. Musikalisch wird das Konzert von der Chorgemeinschaft 2000 Rurdorf/Barmen/ Koslar unter der Leitung von Herrn Beys ge-

staltet. Weihnachtliche Texte, gelesen von N. Jacobi, werden das Konzert abrunden.

Der Eintritt ist frei. Es besteht ein rollstuhlgerechter Zugang zur Kirche.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an N. Jacobi/Leitung der Tagespflege St. Gereon unter der Rufnummer 02462/981500

Programm der Barbara-Festwoche

Dienstag, 29. November 2011

9.00 Uhr Laudes

Donnerstag, 01. Dezember 2011

9.00 Uhr Festmesse zu Ehren der Hl. Barbara

Freitag, 02. Dezember 2011

10.00 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr Lichterprozession – zu Ehren der Hl. Barbara

anschließend lädt die Pfarre zum Beisammensein in den Barbarasaal ein. Glühwein und andere Ge-

tränke stehen bereit.

Sonntag, 04. Dezember 2011

14.00 Uhr Prozession zur Marienkapelle, anlässlich der 100 Jahrfeier mit unserem Weihbischof Dr. Johannes Bündgens.

15.00 Uhr Fest-Hochamt – zu Ehren der Hl. Barbara mit unserem Weihbischof Dr. Johannes Bündgens.

Anschließend an das Hochamt sind alle Pilger aus allen Pfarren in den Barbarasaal eingeladen, zum adventlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Ein kleiner Ort der Erinnerung in der LVR Förderschule

Eigentlich sollten Kinder den Tod ganz weit von sich schieben. Eigentlich . Denn einige Schüler der LVR Förderschule, mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, haben schon die Erfahrung mit dem Thema Tod und dem Verlust von Mitschülern machen müssen. Und dieser schmerzhaft Verlust eines Klassenkameraden oder Schulfreundes müsse von den trauernden Schülern aufgearbeitet werden, sind die Pädagogen der Schule überzeugt. Damit die Kinder einen Platz zum

Trauern haben, hatte man in der Schule einen kleinen Gedenkaltar geschaffen – Fotos und Andenken machten den Verstorbenen Mitschüler allgegenwärtig – das allerdings erschwerte das Vergessen der Todesumstände. Deshalb soll nun ein kleiner Ort der Erinnerung für die Schüler in der Schule geschaffen werden. Ein Ort, an dem Kinder Gedenken können, aber nicht ständig mit der Trauer, Tod und Sterben konfrontiert werden. Diese Idee rührte auch Alexander Wermeter. Der

amtierende Schützenkönig der St.-Hubertus-Schützengesellschaft und sein Königshaus wollten die Gedenkstätte mit einer Finanzspritze unterstützen. Immerhin hatte der König schon seit einiger Zeit nach einem passenden Projekt gesucht, in das der Erlös einer besonderen Musik-Aktion während der Bronk fließen sollte. Thomas Gebhard hatte gemeinsam mit Uli Meuser, Mitglied des Königshauses, einen Song zu Ehren des „King Alex“ komponiert und auf CD gebrannt. Die Auflage von 100

Exemplaren war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Insgesamt 500 Euro kamen so zusammen, die, so stand schnell fest, dem guten Zweck dienen sollen. Während der Linnicher Bronk 2011 übergab das Königshaus der Hubertus der Linnicher Schule einen Scheck über 500 Euro zur Errichtung der Gedenkstätte. Auch der Spielmannszug der Stadtgarde Linnich erfuhr von dem Gedenkprojekt an der Schule. Die Musiker waren begeistert und wollten sich finanziell an der Umsetzung beteiligen. Des-

halb luden sie musikbegeisterte Linnicher zu einem offenen Proben in die Gaststätte „Zu Karla und Röschen“. Die Resonanz der Bevölkerung war groß und neben den musikalischen Leckerbissen veranstaltete die Musikergruppe zudem mit Unterstützung der Ergo Versicherung Linnich und der Familie Havertz eine Verlosung und ein Gewinnspiel. Rund 600 Euro kamen an diesem Abend für die Gedenkstätte in der LVR Förderschule zusammen.

Lesetag in der Katholischen Grundschule Linnich

„Kinder möchten nicht gern lange zuhören“, „Kinder klicken lieber fertige Computerspielwelten an als das „Kino im Kopf“ entstehen zu lassen; diese Sätze über heutige Kids trafen auf die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Linnich gar nicht zu, als am diesjährigen Lesetag die Buchhändlerin Katja Dahmen wieder auf Einladung des Kollegiums zu ihnen kam und ihnen jahrgangsweise längere Geschichten zu Gehör brachte. Der Lesetag ist an der KGS schon seit mehreren Jahren eine Einrichtung zur Förderung des Lesens und fester Bestandteil des Schulprogramms. Frau Dahmen hatte auch diesmal Bücher mitgebracht, mit denen sie die Kinder und die Lehrkräfte überraschte und in denen sich die originellen Ideen nur so aneinanderreihen. Zum einen machte Frau Dahmen die Kinder mit dem Buch „Dummie, die Mumie außer Rand und Band“ von der niederländischen Autorin Tosca Menten bekannt. Ihre Ankündigung, diesmal eine richtig ekelhaft Geschichte mitgebracht

zu haben, wurde von allen mit Äußerungen von Jubel und Schauern lautstark begrüßt. Dummie, der jung gestorbene Sohn eines ägyptischen Pharaos, wird in der heutigen Zeit durch einen Blitzschlag wiederbelebt. Ein alleinerziehender Vater und sein Sohn Goos entdecken die Mumie im Bett des Jungen, die zwar nett ist, aber auch fürchterlich stinkt. Schaurig-schöne Vorstellungen weckte Frau Dahmen bei den Schulkindern, als sie genüsslich schilderte, wie der Papa das Gesicht der Mumie freischneidet. Sehr viel Spaß machte den Mädchen und Jungen das anschließende Übersetzen von zum Lesetext passenden „Hieroglyphen“:

Zum anderen stellte Frau Dahmen den Kindern vor ihrer ansprechend gestalteten Kulisse das Buch „Törtel und der Wolf“ von Wieland Freund vor. Törtel, der Schildkröterich, muss eine Erfahrung machen, die auch Menschen vor unerwartete Herausforderungen stellt: Der Strom fällt aus. So beginnt es in dem Kühlschrankfach, in dem er den Winter verbracht hat, zu



tropfen. „Seine Familie“ ist in Urlaub und leider ist es die griesgrämige Oma, die ihn mit spitzen Fingern herausscholt und prompt auf die Fliesen fallen lässt. Für Törtel ist das aber dann doch der Ausgangspunkt für turbulente Abenteuer. Wie er seine Angst bekämpft und dem furchtsamen „TWH, dem Tschechoslowakischen Wolfs-Hund Boris von Hohenschloss“ begegnet, der von der Anti-Wolf-Initiative „Isegrim e. V.“ und Presseleuten gejagt wird, fesselte die Aufmerksamkeit der jungen Zuhörer.

Sich all diese einfallsreichen Episoden anzuhören und auch Schlüsse auf den weiteren Hergang der Ereignisse zu ziehen, bereitete den Schülerinnen und Schülern sichtlich Vergnügen. Frau Dahmen baute viel Spannung in ihrem kindgerechten Lesevortrag auf. Den jeweiligen Schluss der Bücher verriet sie nicht. Dazu meinte Marius anschließend, dass es ihm nicht gefallen habe, dass „wir mittendrin aufgehört haben zu lesen“. Dies ist ein guter Start für die weitere Lektüre der Bücher, die die Schule erwarb

und den Kindern in der umfangreichen Schülerbücherei zum Ausleihen und Schmökern zur Verfügung stellt. Am Ende dankten Schulleiter Hartmut Stolz und Konrektorin Susanne Kösters der Buchhändlerin Katja Dahmen im Namen des Kollegiums für diese Aktion, die sich auf Grund der kontinuierlichen Durchführung an der Katholischen Grundschule Linnich als sehr förderlich für die Stärkung der Lesemotivation und der Lesekompetenz der Schulkinder erweist.



5. Berufsinformations- abend an der GHS Linnich

Am Mittwoch, 16.11.2011, fand wieder einmal der alljährliche Berufsinformationsabend an der GHS Linnich statt.

Viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 waren mit ihren Eltern erschienen um sich darüber zu informieren, wie es in gut 2 Jahren nach der Schule weitergehen kann.

Als Referenten waren geladen: Herr Neffgen (Berufskolleg für Technik, Düren), Herr Boettcher (Berufsberater der Arbeitsagentur Düren), Herr Wolff (KURS-Kooperationspartner der GHS Linnich), Herr Sybertz (Passgenauer Vermittler der Handwerkskammer Aachen) und Herr Bogert (Geschäftsführer der Alteneinrichtung St. Gereon). Nach

einer kurzen Einleitung begrüßte Schulleiterin Renate Schäfer die Referenten, welche dann Informationen zu u.a. folgenden Bereichen vorstellten:

- Erwartungen der Betriebe an die Schüler
 - Besonderheiten bei Bewerbungen
 - Allgemeine Bewerbungsverfahren
 - Unterstützung durch die Eltern
 - Fristen und Bildungsgänge bei den weiterführenden Schulen
 - Ausbildungsberufe
 - Besonderheiten in der Region rund um Linnich
- Anschließend gab es noch die Möglichkeit individuelle Fragen im Plenum zu stellen oder Einzelgespräche mit den Referenten zu führen.



Hauptschule schmückt Linnicher Geschäfte

24 gelbe Sternschnuppen hängen ab Dezember in verschiedenen Geschäften in Linnich.

Diese wurden von vielen Schülern der Hauptschule Linnich angefertigt um der Stadt Linnich einen weihnachtlichen Anstrich zu verleihen und die einzelnen Geschäfte hervorzuheben. Dabei arbeiteten mehrere Stufen zusammen mit den Lehrern Dirk Bercks und Markus Frohreich und dem Hausmeister Franz Josef Römgens in vielen mühevollen

Arbeitsstunden und zum größten Teil außerhalb der Schulstunden. Angesprochen wurde die Hauptschule von Herrn Rudi Venrath von der „Stöberecke“ in Linnich, der seinerseits Vorsitzender der Werbegemeinschaft Linnich ist. Auch er findet, dass so eine gute Hauptschule in diesen Zeiten ewiger Diskussion mehr positive Resonanz bedarf.

Schauen Sie sich die Sternschnuppen und die Geschäfte also ruhig einmal näher an, es lohnt sich!

Der KV informiert: Martinusmarkt 2011

Mittlerweile traditionell, laden wir Sie wieder herzlich am 27. und 28. November zu unserem beliebten Martinusmarkt ein. Gleichzeitig feiern wir am Sonntag, den 27. November unser Pfarrfest, welches wir seit letztem Jahr im Martinusmarkt integriert haben. Wir freuen uns wieder auf zwei Tage der Begegnungen, des Austausches und des Miteinanders.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt durch unsere hervorragende Cafeteria (organisiert durch Mitglieder unseres Kirchenchores), „Mannis“ Reibekuchen, Jugendliche der KOT bieten wieder etwas „Leckeres“ an und Mitglieder des Kirchenvorstandes (mit Unterstützung unserer Messdiener) empfehlen Ihnen wieder besten Glühwein. Des Weiteren organisieren Vertreter der Werbegemeinschaft (Rudi Venrath und Josef Nobis) wieder in engagierter Weise das Angebot in unseren Buden (Geschenke, Dekoartikel u.v.a.). Die Mitarbeiter der Bücherei bieten für unsere Kinder das Glücksradspiel an und die Kath. Öffentliche Bücherei hat am 27. November geöffnet.

Die Bastelgruppe unter Leitung von U. Johnen basteln seit Monaten wieder fleißig,



um wieder ihr schönes vielseitiges Angebot anzubieten.

Für dieses große Fest sind wir natürlich auf IHRE Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Bitte spenden Sie uns am Sonntag, 27.11.2011, und/oder am Montag, 28.11.2011, wieder die leckeren selbst gebackenen Kuchen!

Es wäre schön, wenn die Kuchen nicht schon im Voraus, sondern erst am jeweiligen

Tag in das Martinuszentrum gebracht werden und Sie sich bei uns (Pfarrbüro Tel. 8315 oder D.Gerards Tel. 74458 oder per e-mail dorthea.gerards@gmx.de) melden und uns kurz mitteilen, wann Sie wieviel Kuchen spenden. Das würde uns bei unseren Planungen sehr helfen.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott an allen Helfern und Spendern!



Obstwiesenfest lockte viele Besucher

Bei goldenem Oktoberwetter fand am Sonntag, den 16. Oktober 2011, das erste Ederener Obstwiesenfest statt. Schon vor der Eröffnung um 11 Uhr folgten die ersten Besucher der Einladung durch die „AG Obstwiese“ und verbrachten in strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung einige wunderschöne Herbststunden auf einer Streuobstwiese am Dorfrand.

Dort wurden heimische Obstsorten präsentiert und Informationen rund um die Streuobstwiese vorgestellt. Streuobstwiesen sind ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Vielfalt einheimischer Obstsorten. Gleichzeitig dienen sie als Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie z.B. Schmet-

terlinge, Steinkäuze und Fledermäuse.

An verschiedenen Ständen konnten selbst hergestellte Spezialitäten aus Äpfeln, Birnen und Quitten verkostet werden. Das Angebot reichte von getrockneten Früchten über Gelees und Konfitüren bis hin zu Apfelmarmeladen in den unterschiedlichsten Variationen. Abgerundet wurde das Angebot durch herbstliche Sträuße.

Die Hauptattraktion bildete aber eine Obstpresse, mit der vor Ort aus Äpfeln von Ederener Streuobstwiesen köstlicher Apfelsaft frisch gepresst wurde. Aus verschiedenen Apfelsorten wurde zunächst mit Hilfe eines Obstmüser ein grobes Mus gehäckselt, das anschließend in der manuell betriebenen Presse aufge-

schichtet wurde. Mit viel Spaß und Ausdauer beteiligten sich die großen und kleinen Gäste an dieser Pressaktion und verarbeiteten auch ihre kistenweise selbst mitgebrachten Äpfel zu frischem Saft, der Kanister um Kanister füllte. Ein guter Teil dieses Apfelsaftes wurde direkt verkostet, ein weiterer Teil wurde zu (alkoholfreiem) Punsch veredelt und viele Besucher nahmen sich gegen eine kleine Spende auch gerne die eine oder andere Flasche Saft mit nach Hause.

Die AG Obstwiese, die mit dieser Aktion auf die besondere Bedeutung der Streuobstwiesen aufmerksam machen möchte, freut sich über das gut besuchte, gelungene Fest und die große Resonanz der Bevölkerung.

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler feierte Schützenfest und stellte Vorstand vor

Die St. Gereon Schützenbruderschaft und der F.C. Constantia 09 Gereonsweiler feierten vom 08. bis 10. Oktober 2011 ihre diesjährige Kirmes.

Mit ihrem Königspaar Rudi und Wilma Schmidt und der Schülerprinzessin Annika Wilms, der Dorfbevölkerung, den ortsansässigen Vereinen und den auswärtigen Gästen wurde drei Tage lang kräftig gefeiert.

Das Fest startete am Samstag mit der feierlichen Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Gereon. Während der Messe wurden die neuen Würdenträger in ihre Ämter eingeführt.

Nach der Festmesse fand in der Bürgerhalle Gereonsweiler der Königsball zu Ehren der neuen Majestäten statt. Das diesjährige Königspaar Rudi und Wilma Schmidt präsentierte dabei nach 1961 und damit genau 50 Jahre später wiederum

die Schützenbruderschaft. Begleitet wurde das Königspaar von ihren Adjutanten Josef und Klara Schmidt sowie Jörg und Uschi Schmidt. Die Schülerprinzessin Annika Wilms begleiteten Alina Pauly und Sarah Sikora als Adjutantinnen. Beim Königsball spielte zum Tanz die Band „The Nightflyers“ auf. Der Sonntag begann mit der Gefallenenehrung an der Pfarrkirche St. Gereon. Daran schloss sich in der Bürgerhalle ein Frühstücksbuffet mit musikalischem Frühschoppen der Musikfreunde Gereonsweiler an.

Am Sonntagnachmittag setzte sich der prunkvolle Festzug mit dem Vorbeimarsch an der Kirche bei glücklicherweise trockenem Wetter in Bewegung. Anschließend konnten sich alle Zugteilnehmer und Besucher bei Kaffee und Kuchen in der Bürgerhalle stärken. Der diesjährige Kirmesausklang fand am Montag in

der Bürgerhalle mit Kinderbelustigung und einer Verlosung statt.

Die St. Gereon Schützenbruderschaft e.V. und der F.C. Constantia 09 Gereonsweiler e.V. bedanken sich bei den Majestäten und allen Besuchern für eine gelungene Kirmes.

Bei der St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler konnten bei der letzten Versammlung einige Vorstandsposten neu besetzt werden, sodass der Vorstand jetzt nahezu komplett ist. Als 1. Brudermeister wurde Helmut Schmidt gewählt. Neue Unterstützung erhält er durch den 2. Brudermeister Jörg Schmidt und den 1. Schriftführer Stephan Cüppers. Im Vorstand sind weiterhin Franz-Josef Wilms als 1. Kassierer, Thomas Frey als Schießmeister, Martin Müschen als 2. Schriftführer und Melanie Schmidt als Jungschützen-



Das Foto zeigt v.l.n.r.: 1. Brudermeister Helmut Schmidt, 2. Brudermeister Jörg Schmidt, 1. Schriftführer Stephan Cüppers, 2. Schriftführer Martin Müschen, 1. Kassierer Franz-Josef Wilms, Jungschützenbetreuerin Melanie Schmidt, Schießmeister Thomas Frey, Ehrenbrudermeister Heinz-Josef Müschen.

berteuerin vertreten. Eine besondere Ehre wurde dem scheidenden Brudermeister Heinz-Josef Müschen zuteil, er wurde durch die Versammlung zum Ehrenbrudermeister ernannt. Der

neufürmte Vorstand freut sich auf eine aktive Vereinsarbeit und wünscht sich eine rege Teilnahme aller Mitglieder der Schützenbruderschaft bei den Veranstaltungen im Jahresverlauf.

„Wunder“bares Weihnachten

Der Frauenstammtisch Linnich lädt ein: „Wunder“bares Weihnachten

Eine wahre Weihnachtsgeschichte erzählt uns Frau Gerta Mojert, die Autorin von dem BuchTrümmerrfrauen in Jülich, am 2. Advent, Sonntag 4. Dezember 2011 um 15 Uhr im Heimatmuseum, Alter Markt in Linnich.

Amerikanische und deutsche Soldaten erleben Heilig Abend 1944 in den Ardenennen Frieden bei einer Familie - der Krieg ist für ein paar Stunden vergessen.

Der Frauenstammtisch lädt zu einem besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bei weihnachtlicher Atmosphäre ein.

Der Eintritt ist frei.

Termine der KG Fidele Brüder Tetz

21. Januar 2012 Kindersitzung
Beginn: 14:30 Uhr Ende: 18:00 Uhr
Wo: Rurauenhalle Tetz

22. Januar 2012 Prinzenbiwak
Beginn: 11:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr
Wo: Rurauenhalle Tetz

16. Februar 2012 Altweiberball
Beginn: 17:00 Uhr Ende: 23:00 Uhr
Wo: Wird noch bekannt gegeben

Der Altweiberball wird in veränderter Form stattfinden. Informationen folgen!

18. Februar 2012 Tanzende Rurauenhalle
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 03:00 Uhr
Wo: Rurauenhalle Tetz

20. Februar 2012 Rosenmontagszug
Beginn: 10:30 Uhr | Ende: 18:00 Uhr
Wo: Tetz
Rosenmontagszug in Tetz mit Ausklang in der Rurauenhalle

Weitere Informationen unter: www.fidele-brueder-tetz.de
Tetz wird wieder jeck und fidel sein - Seien Sie dabei!



Frisch eingetroffen für lange Winterleseabende.
Hier eine kleine Auswahl:



- Eugen Ruge: In den Zeiten des abnehmenden Lichts (Deutscher Buchpreis 2011)
- Martin Suter: Allmen und Libellen
- Paul Harding: Tinkers
- Cecelia Ahern: Ein Moment fürs Leben
- Umberto Eco: Der Friedhof in Prag
- Marten 't Hart: Unterm Scheffel
- Sara Gruen: Wasser für die Elefanten
- Nele Neuhaus: Wer Wind sät
- Joy Fielding: Herzstoß
- Arnaldur Indridason: Abgründe

Außerdem bieten wir ab sofort folgende Zeitschriften mit einer Ausleihzeit von einer Woche an:
Brigitte Woman, essen & trinken, Familie & Co., Geolino, Stiftung Warentest und Landlust.

Die dazugehörigen Ausstellungs- und Aufbewahrungssysteme sind bestellt.

Am diesjährigen Martinustag am 27. November 2011 beteiligt sich die Bücherei Linnich mit einer ganztägigen Öffnung. Vielleicht ist das für neue Leser eine gute Gelegenheit, um sich einen ersten Eindruck über unsere gemütliche Bücherei zu verschaffen. Im Martinuszentrum gleich nebenan gibt es Kaffee und Kuchen. Für die Kinder steht darüber hinaus unser Glücksrad mit vielen schönen Preisen bereit.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Altpapier

Die KG „Alle Mann“ sammelt am Samstag, den 10. Dezember 2011 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Es wird gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereit zu stellen.

Bodystyling

Der Kreissportbund Düren bietet mittwochs, in der Sporthalle der Grundschulen – Bendenweg - 52441 Linnich von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr einen Bodystyling - Kurs an.

Feste Gesäßmuskeln, einen flachen Bauch, straffe Arme und Beine- das Bodystyling-Programm trainiert den ganzen Körper.

Außerdem werden Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich gelöst, Rückenbeschwerden gemildert oder ganz beseitigt.

Dieser Kurs ist für alle Trainings- und Altersstufen geeignet und wird von einer qualifizierten Trainerin durchgeführt.

Die Kosten pro Kurs belaufen sich für 10 Einheiten auf Euro 45,00 €.

Anmeldungen werden ab sofort beim Kreissportbund Düren unter folgender Telefonnummer entgegen genommen: 02421 – 502373.

Weihnachtsgewinn - Suchspiel der Werbegemeinschaft Linnich e.V.

Addieren Sie die Zahlen an den Weihnachtssternen in den unten aufgeführten Geschäften.

Warengutscheine im Wert von 500,00 € sind zu gewinnen!

Geschäft:






Die Stöberecke, Rurstraße 32a	<input type="text"/>
EP Krieger, Rurstraße 30	<input type="text"/>
Metzgerei Wehrmann, Rurstraße 28	<input type="text"/>
Goldschmiede Etzel, Rurstraße 26	<input type="text"/>
Schuhfachgeschäft Rockmann, Rurstraße	<input type="text"/>
Änderungsschneider Kösal, Löffelstraße	<input type="text"/>
Haushaltwaren Vinken, Löffelstraße 8	<input type="text"/>
Schuhprofil, Löffelstraße 6	<input type="text"/>
Sporthaus Schaaf, Rurdorfer Straße 28	<input type="text"/>
Computerfachgeschäft H & R, Mahrstraße 5-7	<input type="text"/>
Metzgerei Dohmen, Altwyk 3	<input type="text"/>
Optik Mennen, Löffelstraße 1	<input type="text"/>
Porzellanverleih Herzogenrath, Löffelstraße 3	<input type="text"/>
Möbelhaus Brünker, Löffelstraße 7	<input type="text"/>
Optik Dahmen, Altwyk 23	<input type="text"/>
Anna's Nail & Beauty, Altwyk 25	<input type="text"/>
Bäckerei Schrapper, Rurstraße	<input type="text"/>
Sonnenstudio Sunline, Rurstraße	<input type="text"/>
Blumen Hofmann, Rurstraße 35	<input type="text"/>
Nürnberger Versicherungen, Rurstraße 43	<input type="text"/>
Provincial Versicherung, Rurstraße	<input type="text"/>
Gesamtzahl:	<input type="text"/>

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Diese Liste erhalten Sie zum besseren Auffinden in den aufgeführten Geschäften. Dort kann die ausgefüllte Liste auch wieder abgegeben werden.
Abgabeschluss: **31. Dezember 2011**

Auslosung der Gewinner am **22. Januar 2012** um **16.30 Uhr** beim Hallenfußballturnier des SV 07 Linnich, Hauptschule Linnich, Bendenweg.

Weihnachtsgewinnspiel der Werbegemeinschaft Linnich

Zum Abschluss des Jahres 2011 wird ein Weihnachtsgewinnspiel durchgeführt. In den verschiedenen Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich e.V. (siehe Teilnahmeschein) sind Sterne mit einer Zahl und dem Logo Weihnachtsgewinnspiel 2011 ausgestellt. Diese Zahlen müssen den einzelnen Geschäften zugeordnet und die Gesamtzahl errechnet werden. Start dieses Weihnachtsge-

winnspiels ist der 01. Dezember 2011 und endet am 24. Dezember 2011 (Abgabetermin: 31.12.2011). Warengutscheine im Wert von 500,00 € werden dann am Sonntag den 22.01.2012 beim Fußballturnier des SV 07 Linnich (Sporthalle Hauptschule am Bendenweg) ausgelost.

Teilnahmeformulare sind in allen teilnehmenden Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich zu erhalten.

Gewinnverteilung Weihnachtsgewinnspiel 2011

1. Preis	100,00 €
2. Preis	75,00 €
3. Preis	50,00 €
4. und 5. Preis	25,00 €
6. – 10. Preis	15,00 €
11. – 20. Preis	10,00 €
21. – 30. Preis	5,00 €
	<hr/>
	500,00 €

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 22.01.2012 beim Neujahrsturnier 2012 des SV 07 Linnich gegen 16.30 Uhr.

Bald ist Weihnachten...

Für alle, die noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk mit der besonderen Linnicher Note sind, empfiehlt der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. „Lennicher Wöet onn Lennicher Wengk“ - Das Linnicher Mundartwörterbuch - Ein ideales Weihnachtsgeschenk für

Omnia onn Oppa, Jöttchstant onn Patiem oder für alle, die sich an Linnicher Mundart erfreuen... Erhältlich ist das Buch zum Preis von nur 12,00 Euro bei Margret Emunds - Tel. (02462) 5062

Konrad Thelen - Tel. (02462) 1546 u. bei Schreibwaren Kaufmann oder im „Eine-Welt-Lädchen“ im Rathaus der Stadt Linnich

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!) jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste an Heiligabend:
15.00 Uhr Gottesdienst für Kleine Kinder
17.00 Uhr Familiengottesdienst
23.00 Uhr Christnacht

Termine:
Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 1. Dezember Auszug, 15. Dezember Adventsfeier

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 8. Dezember Adventsfeier
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 14. Dezember, 19.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags,

19.30 Uhr: 1. und 15. Dezember

Wir laden ein... zum Mittagstisch am Mittwoch

Für alle, die nicht alleine essen wollen oder denen das Kochen Mühe bereitet, bietet die Ev. Kirchengemeinde immer mittwochs von 12-13 Uhr im Ev. Gemeindezentrum am Altermarkt einen Mittagstisch an. Interessierte können in gemütlicher Runde bei uns essen und trinken. Das Presbyterium

zum 1. Adventssonntag

Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 27. November um 9.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Adventfrühstück im Gemeindehaus.

zum Orgelkonzert am 1. Advent

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet am 27. November um 15 Uhr in unserer Kirche statt. Der Eintritt ist frei!

zum „Ruhepunkt im Advent“:

Am 6. und 13. Dezember, von 19-19.30 Uhr sind Sie alle eingeladen in unserer Kirche zur Ruhe zu kommen – die Ruhe kommt nämlich nicht zu uns – wir müssen sie schon suchen. Gerade in der Adventszeit ist es jedoch schwer, Ruhe zu finden. Ein Angebot ist der „Ruhepunkt im Advent“

Zum Weihnachtskonzert in unsere Kirche

Herzlich lädt die Tagespflege St. Gereon und die Ev. Kirchengemeinde Linnich Senioren, Gäste, Angehörige und Ehrenamtliche Mitarbeiter der Tagespflege zu einem festlichen und besinnlichen Weihnachtskonzert am 12. Dezember um 15 Uhr in die Ev. Kirche zu Linnich ein. Musikalisch wird das Konzert von der Chorgemeinschaft 2000 Rurdorf-Barmen-Koslar unter der Leitung von Herrn Beyß gestaltet. Weihnachtliche Texte, gelesen von Nicola Jacobi werden das Konzert abrunden. Der Eintritt ist frei. Es besteht ein rollstuhlgerechter Zugang zur Kirche.

Das Familienzentrum Linnich lädt ein

Zu folgendem Angebot laden wir Sie herzlich ein: **Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder möchten Sie Tagespflege anbieten?**

Frau Kappertz als Fachberaterin des Jugendamtes informiert Sie umfassend zu diesem Thema und beantwortet Ihre Fragen. 08.12.2011, 19.00 Uhr, kostenfrei, KiTa Bachpiraten,

Anmeldung erforderlich! Das Angebot findet in der integrativen Kindertagesstätte Bachpiraten, Bendenweg 21a, Linnich statt. Bitte melden Sie sich unter 02462/200804 oder kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de an. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Termin, sollten Sie sich kurzfristig spontan entscheiden, rufen Sie uns bitte trotzdem an. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptversammlung des DRK

Sehr geehrte Mitglieder/Sinnen, hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des DRK OV Linnich e.V. am **Freitag, den 16. Dezember 2011** ein. Die Versammlung findet um **19:30 Uhr** in der Realschule Linnich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zur Lage des Ortsvereins
3. Bericht der Schatzmeisterin zur Finanzsituation
4. Bericht der Leiterin des Jugendrotkreuzes
5. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anträge zum Tagesordnungspunkt 7 sind dem Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor Sitzungsbeginn mitzuteilen, sofern hierüber in der Versammlung entschieden werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Reitz
(Vorsitzender)



Der Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Für das neue Jahr 2012 wünschen wir beste Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute.



Garden und Showtanz der KG Fidele Brüder Tetz trainieren im Nationalpark Eifel

Jugendwart Gisela Timmermanns zieht positive Bilanz der Vorbereitung auf die Session

14 Garde- und Showtänzerinnen sowie ein Showtänzer der KG Fidele Brüder Tetz von 1926 e.V. machten sich auf, um ein ganzes Wochenende dem Tanzsport zu widmen. Ziel war die Optimierung der neuen Tänze von Garde 1 und der Showtanzgruppe, die in ihre zweite Session startet, sowie Förderung der Gruppenzusammengehörigkeit. Zu diesem Zweck hatte man Quartier in der Jugendherberge in Schleiden-Gemünd gebucht sowie eine Sporthalle in unmittelbarer Nähe.

In Begleitung der Trainerinnen Stefanie Sommer, Janina Boermann und des Jugendwartes Gisela Timmermanns machte man sich voller Zuversicht Richtung Schleiden-Gemünd auf den Weg. Durch tatkräftige Hilfe der Eltern und Freunde der KG konnten im Vorfeld entstandene Transportprobleme schnell gelöst werden.

Gemeinschaft stand im Vordergrund – von der Orientierung in der Jugendherberge bis zum Bezug der Betten.

Und bei Bedarf unterstützten die Großen die Kleineren. Ein paar Gehminuten von der Jugendherberge entfernt befand sich die Sporthalle des Taekwondo Club Schleiden e.V.. Ein idealer Standort, um die geplanten Einheiten des Trainerteams durchzuführen. Die Halle war mit festen Matten ausgelegt und mit einer Spiegelwand versehen, also bestens für den Tanzsport geeignet.

Das Training unter der Obhut von Stefanie Sommer und Janina Boermann wurde ein voller Erfolg. Gemeinsam wurden Erweiterungen erarbeitet und Erlerntes intensiviert. Die Aufwärmübungen und vor allem die Steppaerobic sorgten für Auflockerung und natürlich auch für Muskulatur. Keiner sollte hier verschont bleiben.

Hartes Training erfordert ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und das Organisationsteam hatte sich einiges einfallen lassen - vom vergnüglichen Abend mit Musik bis zum Eisschlem-

men in der örtlichen Eisdielen. Und Schleiden-Gemünd ist ein kleiner Kurort, ausgestattet mit einer hübschen Einkaufs- und Schlemmermeile, der schließlich auch zum Shoppen und zum Bummeln einlud.

Auch abseits des Trainingsbetriebs konnte das Trainerteam wichtige Erkenntnisse sammeln. Die Gruppe hält auch in schwierigen Situationen zusammen. Ca. 90 jugendliche Männer im Alter von ca. 12 bis 20 Jahren, die auch in der Jugendherberge untergebracht waren, nahmen es mit Ruhe und Ordnung nicht so genau. Aber kuragiertes Auftreten, insbesondere von Darleen Passlack, reichte zur Wiederherstellung der Ordnung völlig aus. Und örtliche Spielgeräte brachten neue Erkenntnisse. Die Mädels konnten etwa beim „Bullenreiten“ noch andere Talente unter Beweis stellen. Hier taten sich besonders Eva Dohmen und Vanessa Corall hervor.

Gisela Timmermanns zieht ein positives Fazit: „Die



Gruppe kann nicht nur super tanzen sondern besitzt auch hohe soziale Kompetenz.

Es hat allen gut gefallen und zum guten Gelingen hat jeder auch einzelne seinen Beitrag geleistet. Ich danke besonders den Tänzerinnen und Tänzer und deren Eltern für ihre Unterstützung. Vergessen möchte ich aber auch nicht, das Serviceteam der Jugendherberge Schleiden-Gemünd, den Taekwondo-Club Schleiden für die Bereitstellung ihrer Sporthalle und das Autohaus Spenrath für den fahrbaren Untersatz.“ Und Gisela Timmermann ergänzt: „Die

KG Fidele Brüder Tetz e.V. verfügt zur Zeit über drei Garden und eine Showtanzgruppe. Insgesamt 44 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren. Für die kommende Session haben wir attraktive Tänze vorbereitet.

Das muss man einfach mal live erleben. Am besten in Tetz bei der Sessionseröffnung am 19. November oder zur Großen Prunk- und Kostümsitzung am 26. November 2011.“ Und Sie verrät: „Natürlich lassen wir uns auch in 2012 wieder etwas für die Aktiven außerhalb der Session einfallen.“

(Rolf B. Pieper)

Abzeichenprüfung bei den Pferdefreunden St. Georg

Nach Gründung unseres Vereins Anfang 2011 fand unsere erste Basispass, Longier- und Reitabzeichenprüfung statt.

17 Teilnehmer bereiteten sich den ganzen Oktober gemeinsam mit Ihrer Trainerin Rebecca Winkler auf die Prüfung vor.

Alle bestanden



Für den Basispass wurde das Anbinden, Bandagieren, Verladen und Trense anpassen praktisch geübt, während die Teilnehmer zur Prüfung des Reitabzeichens die Dressuraufgabe und den Parcours trainierten und auch theoretisch die Reitlehre studierten. Gemeinsam lernten alle Teilnehmer mehr zur Haltung und Pflege und den Körper des Pferdes.

Aufgeregt stellten sich dann alle Teilnehmer am 29. Oktober 2011 bei strahlendem Sonnenschein der Prüfung, die durch Frau Möllmann

und Herrn Jahn abgenommen wurde. Alle bestanden ihre Prüfung!

Basispass: Frank Bongartz, Joy Cao, Linn Ebert, Marlene Ebert, Julia Klüttermann, Claudia Liebert, Anna-Lovis Muckel, Nina Neubauer, Anne Saretz, Rebecca Schiffer;
Reitabzeichen Kl. IV: Nina Neubauer;
Reitabzeichen Kl. III: Michelle Bongard, Silvie Knuth, Rica Kohn, Regina Riemenschnitter;
Reitabzeichen Kl. III-Dressur: Nicole Zeyen;
Longierabzeichen Kl. IV:

Hannah Enger, Dr. Jens Winkler.

Wir möchten auf diesem Wege allen Teilnehmern ganz herzlich gratulieren und hoffen, dass Ihr in Eurer reiterlichen Ausbildung mit viel Freude und Engagement weiter hin viele Fortschritte macht!

Im Anschluss an die Prüfung feierten Alle bei Gegrilltem, Salat und Kuchen die bestandene Prüfung.

Als nächste Vereinsaktivität findet am 4. Dezember 2011 ab 15:00 Uhr unsere Weihnachtsfeier statt. (Rebecca Winkler)

Weihnachtskonzert
der
Meisen-Singers Puffendorf

4. Dezember 2011
16:30 Uhr

in der
Pfarrkirche St. Gereon Gereonsweiler

Mitwirkende
Männergesangverein Setterich 1979
Leitung: Elena Sibirtseva

Meisen-Singers
Leitung: Heinz-Peter Schiffer

Solisten
Elena Sibirtseva - Sopran
Josef Paffen - Orgel
Annika Wilms - Vortrag

Spoden-Gedächtnis-Plakette für Gerd Jerathe

Die höchste Anerkennung, die die nieder-rheinische DLRG aussprechen kann, wurde am 12.11.2011 Gerd Jerathe aus der DLRG-Ortsgruppe Linnich im Bezirk Kreis Düren e.V. anlässlich der Tagung des Landesverbandes zuteil. Er wurde geehrt für seine Verdienste um die Belange der DLRG, verbunden mit dem Dank für vorbildliche ehrenamtliche Mitarbeit. Seit 1956 engagiert er sich im Bereich der organisatorischen und leitenden Aufgaben innerhalb der Ortsgruppe und übergeordneter Ebenen und hat sich seither in besonderem Maße für die Belange der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft eingesetzt. In vielen Bereichen, besonders in der Schwimmausbildung und im Rettungswachdienst lag ihm die Sicherheit der Mitmenschen sehr am

Herzen. Als Polizeitaucher brachte er seine Spezialkenntnisse in vorbildlicher Art und Weise in den Verband ein, was ihm dann als langjährigen Tauchwart der Ortsgruppe sehr hilfreich war. Seine langjährige Erfahrung und sein Idealismus machten ihn zu einem vielgefragten Ratgeber für seine Kameradinnen und Kameraden und dies wird auch zukünftig so sein, falls gewünscht. Auch außerhalb der DLRG setzte er sich für die Belange des Schwimmens und Rettungsschwimmens ein. Der langjährige Vorsitz im „Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.“; der um den Erhalt des Bades kämpft, ist nur ein Beispiel dafür. Hier zeigen sich aktuell die Früchte der Bemühungen: Das Linnicher Bad wird z. Zt. saniert und so für Schu-

len, Vereine und für die Bevölkerung erhalten. Nach einigen Jahren als Stellvertreter übernahm er dann 1987 die Leitung der Ortsgruppe. In diesem Jahr hat er nach 24 Jahren diese Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Er wird allseits für seine pflichtbewusste, bescheidene und selbstlose Art sowie seiner Einstellung zum Ehrenamt, das er als Selbstverständlichkeit ansieht, geschätzt und geachtet. Der Landesverband Nordrhein will das Andenken des unermüdlichen, stets einsatzbereiten und tatkräftigen Leiters Michael Spoden bei Mitgliedern und Öffentlichkeit in Ehren halten und der Jugend als nachahmenswertes Vorbild hinstellen. Seine Leistungen im Aufbau der rheinischen DLRG und die Heranführung an das schon 1922 geforderte Ziel



LV-Präsident Reiner Wiedenbrück (rechts) überreicht die Urkunde, Volkmar Friemel (links) als LV-Ehrenpräsident die zugehörige Plakette. Foto: Ingrid Jerathe

„Jeder Deutsche ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Retter“ waren getragen von Weitblick und von klarem Erkennen zielgerichteter, erforderlicher Entscheidungen und Taten. Als Ansporn für eine solche

Nachahmung zum Nutzen aller Mitbürger und Mitbürgerinnen wird die 1952 gestiftete Spoden-Gedächtnis-Plakette verliehen. (Quelle: Verleihungsbestimmungen DLRG LV Nordrhein)



Raiffeisenbank in neuem „Glanze“

Fünf Jahre ist es schon her, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, dass die Bank vom Kapellenplatz schräg gegenüber in das neu erstellte Gebäude an der Kapuzinerstraße gezogen ist. Mit der neuen Leuchtwerbung können wir unsere Kunden und alle Gäste in Aldenhoven schon von weitem besser auf unser Bankgebäude aufmerksam machen, da das Gebäude selbst ein wenig eingerückt in der Häuserreihe steht. Mit dem Erwerb und Ausbau unseres Kundenparkplatzes sowie der neuen

Leuchtwerbung ist das Projekt „Neubau am neuen Standort“ nunmehr abgeschlossen. Mit unserer Standortpolitik möchten wir ein klares Zeichen als einziges selbstständiges Kreditinstitut in Aldenhoven und unserem Geschäftsgebiet in Linnich für die nächsten Jahre setzen. Mit einer modernen Infrastruktur und einem umfassenden Bankdienstleistungsangebot freuen wir uns darauf, unsere Kunden in allen privaten und beruflichen Lebenslagen zu begleiten und laden hiermit auch alle noch Nichtkunden ein, unsere Angebote und Leistungen zu testen.

"Ubi sunt gaudia"

Adventskonzert 2011

10. Dezember 2011 - 16:00 Uhr -

Pfarrkirche St. Lambertus Welz

Gestaltet von:
Handglockenchor Eschweiler, Prof. Da Zhang (Kniegeige), Chor St. Lambertus, und vielen Mitwirkenden

I & M.: Anneliese Maliszewski

SSV Körrenzig 1919 e.V. Jugendabteilung



25. Nikolausturnier

am 10. und 11. Dezember 2011

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig veranstaltet das Jubiläumsturnier wie in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit unserem Spielgemeinschaftspartner Viktoria Gevenich.

Turnierablauf

F-Jugendturnier (Jahrgang 2003/2004)

Samstag, 10.12.2011 von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

D-Jugendturnier (Jahrgang 1999/2000)

Sonntag, 11.12.2011 von 10:00 Uhr bis ca. 13:15 Uhr

E-Jugendturnier (Jahrgang 2001/2002)

Sonntag, 11.12.2011 von 14:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Es lädt ein

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V.
Bernd Ritz, Jugendleiter

Altpapier-Sammlung

Die KG „Alle Mann“ sammelt am Samstag, den 10. Dezember 2011 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Es wird gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereit zu stellen.

Herbstkonzert des LMGV war ein Riesenerfolg!

War das ein Konzert!! Bis auf den letzten Platz, man könnte sogar sagen, bis auf den letzten Zentimeter war der Konzertsaal „St. Martinus zu Linnich“ besetzt und somit restlos ausverkauft. Mittels Stühle wurde die Anzahl der Sitzplätze auf die aus Sicherheitsgründen erlaubte Höchstzahl noch aufgestockt. Bereits gegen 15:45 Uhr fanden sich die ersten Konzertbesucher in der Kirche ein. Schnell füllte sich das Gotteshaus und gegen 16:45 Uhr waren alle Plätze restlos vergeben. „Einen solchen Ansturm auf ein Konzert habe ich in Linnich noch nicht erlebt“, so der 1. Vorsitzende Andreas Venrath. Wie vereinbart waren alle Sänger und Musiker zu der angesetzten Generalprobe pünktlich erschienen. Chorleiter Hans-Peter Cremer verstand es von Anfang an mit Ruhe, Souveränität, musikalischer Agogik und Feingefühl das gesamte Ensemb-

le schon in der Generalprobe zusammenzufügen und auf das folgende Konzert einzustimmen. Pünktlich um 17:00 Uhr zog dann der Linnicher Männergesangsverein mit seinen musikalischen Gästen, dem Königlichen Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen aus Belgien und dem international bekannten Westfälischen Hornquartett in die „Heiligen Hallen“ von St. Martinus zu Linnich ein. Nach der Begrüßung der Besucher und der geladenen Gäste durch den 1. Vorsitzenden Andreas Venrath übernahm Chorleiter Hans-Peter Cremer die Regie des Abends und führte gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Zur Einstimmung in das Thema „Mit Waldgesang und Hörnerklang...“ sang der LMGV zur Eröffnung das Lied „Die Nacht“ von Franz Schubert, mit einer gefühlvollen und professionellen Begleitung des Westfälischen Hornquartetts. Im

Wechsel folgten dann der Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen und das Westfälische Hornquartett, welches unsere beiden Chöre zu mehreren Liedvorträgen begleitete. Das Publikum ließ sich regelrecht in den Bann und der geheimnisvollen Atmosphäre des Waldes und der Jagd verzaubern. Alle Liedvorträge und die Soloeinlagen der Hornbläser wurden mit grandiosem Applaus bedacht. Als dann zum Schluss als Zugabe noch einmal von den 80 Sängern und dem Westfälischen Hornquartett Carl Maria von Weber's „Der Jägerchor“ aus der Oper der Freischütz gesungen wurde, riss es die Besucher nach dem Schlussakkord förmlich von den Stühlen. Minutenlang und stehende Ovationen waren der Dank des Publikums an alle Akteure. Es war ein fantastisches Konzert, mit gefühlvollen Vorträgen und mit einer beeindruckenden Stimmung. Unser Dank gilt allen Besu-



Der Linnicher Männergesangsverein 1845 e.V., der Königliche Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen (Belgien) und das Westfälische Hornquartett.

chern, Freunden und Gönnern, insbesondere aber den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, die maßgeblich bei den Vor- und Nachbereitungen mitgewirkt haben. Danke an den Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen, dem Westfälischen Horn-

quartett und den Sängern des LMGV für ihre intensive Mitwirkung bei den Proben. Danke, danke, danke.....!der Chorleiter Hans-Peter Cremer und der 1. Vorsitzende Andreas Venrath. (Peter Holz)

1. Welzer Karnevals-Nachtzug

IG Welzer Karneval

Freitag 17.02.2012 ab 18 Uhr

im Anschluss Party in der Bürgerhalle Weiz

musikalische Zugbegleitung durch die Blaskapelle "Siebenbürgen" Setterich

Karneval in Eere

28.01.2012 Kindersitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

29.01.2012 Kaffeeklatschszung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹⁵ Uhr
Eintritt 80 beim Kartenvorverkauf
Eintritt 100 an der Tageskasse

04.02.2012 Abendsitzung
Beginn: 19⁰⁰ Uhr
Eintritt 80 beim Kartenvorverkauf
Eintritt 100 an der Abendkasse

19.02.2012 Karnevalsfete (Tulpensonntag)
Beginn: 20⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle

21.02.2012 Veilchendienstagszug
Beginn: 14⁰⁰ Uhr, ab Brunnenstraße

Kartenvorverkauf zu den großen Sitzungen am 15.01.2012 in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr
später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße.

Zwische Narre und Jecke

weitere Infos: www.ederen.de

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene

Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren
Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen
allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten

ANTON MÜLFARTH & THOMAS KLEIN

Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Steuerrecht



RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich
Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30
juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Neu in Linnich, Rurdorfer Straße 44

BESTATTUNGEN



- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen
Wiesenstraße 6 Tel.: 0 24 62/87 86
52441 Körrenzig Fax: 0 24 62/69 58
www.bestattungen-lenzen.de



Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2 Telefon 02462 - 71 19
direkt an der B 57 D-52441 Linnich-Körrenzig Telefax 02462 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Erste Kaiser Karl Wallfahrt nach Körrenzig

Die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig hat vor einigen Jahren eine besondere Aufgabe übernommen und beschützt seit dem Jahr 2005 eine Reliquie des seligen Karl von Österreich, dem letzten Kaiser von Österreich / Ungarn. Diese liegt eingebettet im Altar der restaurierten Alten Pfarrkirche in Körrenzig, die nun den würdigen Rahmen für die Aufbewahrung bietet.

Zur Einweihung der alten Kirche im Jahre 2005 überbrachten Dr. Otto von Habsburg und seine Frau Regina eine Reliquie nach Körrenzig.

Beide hinterließen bei ihrem Besuch des Ortes und der Bruderschaft einen nachhaltigen Eindruck. Besonders tief war die Trauer und Anteilnahme als beide in den letzten Jahren verstarben.

Die „Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen“, deren Schirmherr Dr. Otto von Habsburg seit der Gründung im Jahr 1955 war und ebenso der „Ritterorden vom Hl. Sebastian in Europa“, dessen Gründer und Großmeister er bis zu seinem Tode war, beschlossen, regelmäßig eine Wallfahrt zum seligen Karl von



Österreich nach Körrenzig zu unternehmen. Diese Wallfahrt fand in diesem Jahr zum ersten Male statt und soll alle drei Jahre wiederholt werden.

Am 28. August konnten wir die Mitglieder der EGS sowie des Ritterordens in Körrenzig begrüßen. Den würdigen Schützenrahmen bildeten Abordnungen des Dekanatsverbandes Linnich sowie das Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig und der Instrumentalverein Körrenzig. Ebenso unter der Leitung von Präses und Pfarrer Stefan Bäuerle und mitgereisten weiteren Geistlichen wurde das Hochamt zur festlichen Feier.

Nach der Hl. Messe zog man dann gemeinsam zur alten

Pfarrkirche um dort die Reliquie des seligen Karl zu verehren. Im Anschluss bildete der große Zapfenstreich den würdigen Abschluss des offiziellen Teils dieser Wallfahrt. Der gemütliche Ausklang fand dann im Gemeindezentrum in Körrenzig statt.

Die nächste Wallfahrt findet im Jahr 2014 wieder in unserem Ort statt. Gäste und interessierte Schützenbrüder und -schwestern sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Bruderschaft, sowie Fotos und Hintergrundberichte zur Wallfahrt finden Sie auf unseren Internet Seiten unter <http://www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de>

Überraschung durch Herren 50 des TC Grün-Weiß Tetz

Die Sommersaison 2011 bescherte dem TC Grün-Weiß Tetz eine faustdicke Überraschung. Zum ersten Mal in der über 30-jährigen Vereinsgeschichte gelang es einer Mannschaft in die Verbandsliga aufzusteigen. Die Herren-50 Mannschaft schaffte in der Besetzung Arnold Franken, Uwe Velten, Peter Hintzen, Klaus Weiergräber, Olaf Lengersdorf, Gerd Pirug, Peter Deußen und Michael Scholl den Aufstieg in die zweite Verbandsliga.

Dabei war als Saisonziel der sichere Klassenerhalt ausgegeben worden.

Dies schien dann nach den ersten beiden Spielen durch Heimsiege gegen Karken (6:3) und Inden (5:4) machbar zu sein.

Die faustdicke Überraschung gab es dann am dritten Spieltag als der etwas ersatzgeschwächte Aufstiegsfavorit Blau Weiß Erkelenz nach tollen und sehr spannenden Spielen durch das Schlussdoppel mit 5:4



Auf dem Bild sind zu sehen (v. l. Gerd Pirug, Arnold Franken, Michael Scholl, Uwe Velten, Olaf Lengersdorf, Peter Hintzen und Klaus Weiergräber).

sensationell überraschend geschlagen werden konnte. Weitere Siege in Welldorf/Güsten und Baesweiler machten den Triumph bereits am vorletzten Spieltag perfekt, da Mitfavorit Siersdorf in Erkelenz und in Inden Punkte lassen musste

und so zumindest der zweite Tabellenplatz bereits sicher war.

Im letzten Spiel gab es dann ersatzgeschwächt die erwartete Niederlage in Siersdorf, die die Euphorie des Aufstiegs aber nicht mehr schmälern konnte.